VERANSTALTUNGEN

2017

NaturschutzZentrum
- Bergstraße -

UNESCO Geopark

Wir fördern den Naturschutz!

Sparkasse Bensheim

Sparkasse Starkenburg

Allgemeine Informationen 3
Öffnungszeiten 4
Der Weg zu uns 4
Wissenswertes 5
Spezielle Angebote für Unternehmen 7
Umweltbildung im NZB 9
Pädagogischer Tag 12
Fortbildungen 14
Abrufprogramm für Kitas und Schulen 17
Kooperationspartner 31
BA-Natürlich 35
Begegnung zwischen Mensch und Natur 36
Treffpunkt International 37
Treffpunkt Senioren 38
Treffpunkt Familie 39
Feriensiele 40
Kindergeburtstage 41
Gartenzyklus 45
KreativWerkstatt 46
Klimalotsen 46
Erlachfüchse 47
Kinder stärken 48
Jahresprogramm 49
Referenten 83
Teilnahmebedingungen 84

Naturschutzzentrum Bergstraße
An der Erlache 17
64625 Bensheim
Tel.: 06251 / 70 87 93
Fax: 06251 / 70 87 29
E-Mail: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de
Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH
Sitz: Bensheim
Amtsgericht: Darmstadt, HRNR. B 25562
Ust.-ID Nr. DE 2359 700 90
Steuer-Nr. 007 250 42739

NaturschutzZentrum
- Bergstraße -

Bankverbindung:
Sparkasse Bensheim
IBAN DE26509500680002058790
BIC HELADEF1BEN

Spenden sind steuerlich absetzbar

Das Naturschutzzentrum – Mensch und Natur im Einklang

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wieder ist ein Jahr erfolgreich zu Ende gegangen. 2016 war das Jahr der Schulen und der Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Wir freuen uns vor allem über die Besuche vieler Schulklassen aus dem Kreis Bergstraße. Allein fast 80 Schulklassen haben an einem unserer Programme teilgenommen, von Naturerfahrung bis zur Gemeinschaftsbildung. Und zu Festen, wie dem traditionellen Frühlingsfest, dem Bienen-, Fledermaus-, Tiere-im-Winter und vor allem dem stimmungsvollen Lichterfest zum Jahresausklang durften wir ebenso viele Menschen begrüßen. Feste sind immer auch Werbung für unsere Veranstaltungen, von denen manche, wie die Ferienspiele, oft schon lange im Voraus ausgebucht sind.
Es gibt aber auch Gruppen mit festen Teilnehmern, etwa die Gruppe „Kinder stärken“, die Erlachfüchse und die Klimalotsen, die spielerisch soziales Miteinander, Natur- und Klimaschutz lernen. Oder wie ein Kind es kürzlich ausdrückte: „Wie Schule, nur mit Spaß“.
Unsere Funktion als außerschulischer Lernort wollen wir 2017 weiter ausbauen, deshalb sind Lehrerfortbildungen zum Thema Nachhaltigkeit geplant. Die Artenvielfalt wird 2017 auch in den Vordergrund rücken, etwa mit einer Veranstaltung zum Biber, der inzwischen auch im Kreis Bergstraße heimisch geworden ist.

Christian Engelhardt
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
Landrat Kreis Bergstraße

Adil Oyan
Stadtrat Bensheim

Gerhard Eppler
Beiratsvorsitzender

Unsere Organisation

Das Naturschutzzentrum ist eine gemeinnützige GmbH, an der der Kreis Bergstraße, die Stadt Bensheim und die Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Bensheim (MEGB) beteiligt sind.
Für inhaltliche und fachliche Fragen steht ein Beirat zur Seite.

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:
Christian Engelhardt
Vorsitzender des Beirats:
Gerhard Eppler
Geschäftsführer:
Sebastian Seidler (Stadt Bensheim)
Ulrich Androsch (Kreis Bergstraße)

Das Team – welches gerne für Sie da ist:

Veronika Lindmayer,
pädagogische Leitung

Mechtild Dexler,
Sekretärin

Beate Löffelholz,
pädagogische Mitarbeiterin

Johanna Möller,
BFD

Harry Schulz,
Hausmeister

Marco Göres,
Betreuung Außenanlage

Betreuung IT & Homepage Benjamin Bub

Unsere Öffnungszeiten

Werktags:
Büro:
Montag bis Freitag: 8:30-12:30 Uhr
Mittwoch: 13-16 Uhr
Für Anfragen, Buchungen und Besucher der
Ausstellung und des Bistros
Wochenende:
Bistro:
Dezember und Januar geschlossen.
Ab Februar bei schönem Wetter sonntags geöffnet.
März-Oktober: Sonntags13:30-18:00 Uhr

In den hessischen Sommerferien (3. Juli - 11. August) haben wir sonntags nur von 14-17 Uhr geöffnet.

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns kürzere Öffnungszeiten vor (geänderte Öffnungszeiten siehe Homepage oder telefonische Anfrage).

Der Weg zu uns

Mit dem PKW
Von der A 5 kommend: Abfahrt Bensheim, auf die B47 Richtung Bürstadt/Worms, nach ca. 800m die Abfahrt Bensheim **Stubenwald** nehmen, rechts abbiegen, Richtung Lorsch, nach ca. 200m links abbiegen, über den Bahnübergang, ca. 800m geradeaus, direkt am Ende der Hecke rechts abbiegen.

Von der A 67 kommend: Abfahrt Lorsch, Richtung Bensheim bis Abfahrt **Stubenwald**. Dann rechts und sofort wieder links, über den Bahnübergang s.o.

Mit dem Fahrrad
Von Bensheim kommend: Wormser Straße bis Berliner Ring und links abbiegen. Nach ca. 400m rechts abbiegen und der Beschilderung folgen.

Koordinaten
N 49° 39´ 34´´ Breitengrad
O 8° 35´42´´ Längengrad

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Von Bensheim kommend: mit der Buslinie 673 (fährt alle 30 Minuten) vom Bahnhof Bensheim bis zur Haltestelle Berufsbildungszentrum. Von dort aus benötigen Sie ca. 20 Minuten zu Fuß zum NZB.

Von Lorsch kommend: aus dem Bahnhof Lorsch nach links, am Bahnübergang vorbei zum Fahrradweg Richtung Bensheim, am Bahnübergang Erlache rechts.

Hinweis für Schulklassen
Montag bis Freitag können Sie mit Ihrer Schulklasse um 8:30 Uhr direkt vom Bahnhof Bensheim zum NZB fahren. Rückfahrt um 11:45 Uhr. Für diese Fahrten gilt der VRN-Verbundtarif, so dass Mehrkosten für Schüler, die mit dem ÖPNV anreisen, nicht entstehen, MAXX Ticket wird akzeptiert.
Für Gruppen gelten die üblichen Tageskarten.
Wichtig:
Diese Fahrten sind 1 Woche im Voraus bei dem Verkehrsunternehmen anzumelden bei der Geschäftsstelle der Verkehrsgesellschaft Gersprenztal, Tel.: 0 61 64 / 91 12 03.

Wissenswertes

Der NZB-Standort
Das NZB liegt am Erlachsee – umgeben von Wiesen, kleinem Wäldchen und Äckern. Es wurde an der Nahtstelle zwischen freier Natur und gewerblichen Flächen errichtet.
Ein Ort, der viele Möglichkeiten der Naturerfahrung bietet: Frösche, Libellen und Wasservögel am See und Teich, Sand, Kies und Ton auf den Hügeln im Außenbereich, Energie und Wärme an unserer Feuerstelle. Mit allen Elementen können Sie in Beziehung treten, diese erleben und Einblicke in ökologische Kreisläufe gewinnen.

Unsere Arbeitsweise
Ziel unserer Arbeit ist ein zukunftsfähiger Umgang mit unserer Umwelt. Durch Achtsamkeit, sinnliche Naturerfahrung, Bildung und Begeisterung wollen wir Verantwortlichkeit wecken.

Unsere Ausstellung
Unsere Dauerausstellung wurde ergänzt um eine „Eiszeit-Ecke“. Hier sind Originale von Fossilien eiszeitlicher Tiere zu sehen, die aus den Kiesgruben im Ried stammen, darunter Besonderheiten, die schon in die Fachliteratur Eingang gefunden haben.

Bibliothek
Die Bibliothek im Obergeschoss unseres Hauses mit Blick auf die Hügelkette der Bergstraße lädt zum Verweilen und Schmökern ein. Man findet populärwissenschaftliche, aber auch anspruchsvolle wissenschaftliche Literatur aus unterschiedlichen Bereichen: Tiere, Pflanzen und Gesteine, Energie und Umwelt, Heimatgeschichte, Umweltbildung für Kinder und Naturphilosophie.

Bistro

Ein kleines Café mit großer Auswahl an kalten und warmen Getränken erfreut den Gast, der entweder gezielt oder zufällig seinen Weg zu uns gefunden hat. Sobald die Sonne im Frühjahr ihre ersten warmen Strahlen schickt, eröffnen wir auch die Freiluftsaison auf dem gepflasterten Vorplatz mit Blick auf den Erlachsee. An kleinen Bistrotischen können Sie die Stille und das schöne Ambiente ganz entspannt genießen. Wir beziehen unsere Ware vorwiegend aus biologischem Anbau und aus fairem Handel. Der Apfelsaft stammt von Odenwälder Streuobstwiesen. Sonntags bieten wir frischen Biokuchen an.

Führungen: Entdecke das NZB

Gerne zeigen wir Ihnen unser Zentrum, das sich stets im Wandel befindet. Es gibt immer etwas Neues zu entdecken, sowohl in der Gestaltung der Außenanlage als auch im Gebäude selbst. Es erwarten Sie spannende Führungen.

Kurzinfo: 30 Min (kostenfrei)

Führung: (1-1,5 Std)

bis	10 Personen:	30 €
bis	20 Personen:	40 €
ab	21 Personen:	2 € pro Person

Spezielle Angebote für Unternehmen

Sie sind ein mittelständisches Unternehmen, ein Lehrerkollegium, ein Interessent an einer Tagung in der Region…. Was dürfen Sie von uns erwarten?

Für Ihre Veranstaltung bieten wir mehr als nur den Rahmen, das Gebäude mit seiner Ausstattung und sein naturnahes Umfeld. Wir gestalten mit anspruchsvollen Kreativangeboten und Begleitprogramm einen besonderen Tag für Ihr Team.

- Erholung – Entspannen, Genießen
- Der etwas andere Betriebsausflug
- Incentive-Events
- Coaching in der Natur, Meditation

Ideenwerkstatt Natur
Von Tieren und Pflanzen fürs Berufsleben lernen
Vortrag und Workshop
Die Natur ist ein Unternehmen, das in Milliarden Jahren nicht pleite gemacht hat. Alle Strategien und Entwicklungen sind auf ein nachhaltiges Überleben hin optimiert: Ressourcen werden effizient eingesetzt, es besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wachstum und Stabilität, mit Hilfe von Symbiose und Vernetzung werden komplexe Prozesse gekonnt gesteuert. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie solche Analogien aus der Natur im Berufsalltag nutzen können.
Im anschließenden umsetzungsorientierten Workshop erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Coach auf dieser Basis Strategien für Ihre individuellen Problemstellungen.
Leitung: Katja Dienemann, systemischer Coach
Mitzubringen: Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Schreibutensilien, Mittagsimbiss
Weitere Infos: www.Katja-Dienemann.de

Bewegung liegt in unserer Natur
Erleben Sie die besondere Kombination aus individuellem, effektivem Personal Training und Umwelterleben/Naturerleben und genießen sie eine kleine bewegte Auszeit fernab des stressigen Alltags.
Leitung: Thomas Jakob (Sportwissenschaftler und Personal Trainer)
Weitere Infos unter: www.ego-naturel.de

Vermietungen
für Firmenevents, private Feiern (Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage), Vorträge, Tagungen

Ausstellungsraum
ca. 120 m² oder Platz für 80 Personen;
für Vorträge (bestuhlt) für 100 Personen

Außengelände
(ca. 3000 m²)
überdachte Feuerstelle mit Steinbackofen,
gepflasterte Freifläche, große Grünfläche,
Zugang zum See.

Umweltbildung im Naturschutzzentrum

Außerschulischer Lernort
Das NZB ist eines von zwölf regionalen Umweltbildungszentren in Hessen. Die Einrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag zum außerschulischen Lernen für alle Altersklassen und unterstützen Schulen und Kindergärten bei der Durchführung von Projekten.

Regionale Beratungsstelle für Umweltschulen in Hessen

Das Naturschutzzentrum Bergstraße ist für die Betreuung und Beratung von Schulen zuständig, die in der Region Bergstraße und Odenwald Umweltschule sind oder dies werden möchten.

Umwelt Schule
Lernen und Handeln
für unsere Zukunft
Regionale Beratungsstelle der Umweltschulen

Die Auszeichnung **„Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“** wird in einem Rhythmus von zwei Jahren vom Land Hessen für besonderes Engagement einer Schule im Bereich Umwelterziehung vergeben. Im Jahr 2017 wird es wieder Mittel- und Südhessen sein.

Umsetzung des Schuljahres der Nachhaltigkeit in der Region Bergstraße

Schuljahr der Nachhaltigkeit (SdN)

Mit der von der UN ausgerufenen Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in den Jahren 2005 bis 2014 haben sich die UN-Mitgliedsstaaten in einer Resolution verpflichtet, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen der Bildung zu verankern. Als Leuchtturmprojekt im Bildungsbereich wurde in Hessen das „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ entwickelt. Ziel war es, den Kindern aufzuzeigen, dass wir nicht länger auf Kosten der Menschen in anderen Teilen der Welt und auf Kosten aller zukünftigen Generationen leben können. Der Blick auf einen behutsameren Umgang mit unseren Ressourcen der Erde wurde geschärft. Und Möglichkeiten zur Handlung im persönlichen Umfeld näher gebracht.

Folgende Module wurden angeboten:

- Klima
- Biodiversität – Artenvielfalt
- Ernährung
- Erneuerbare Energien
- Nachhaltigkeit

Weiterentwicklung des Projekts

Unterstützung von Schulen auf ihrem Weg zu **Schulen der Nachhaltigkeit:**

„Nachhaltigkeit lernen in Hessen“

Zur Unterstützung der Schulen auf ihrem Weg zu „Schulen der Nachhaltigkeit“ hat die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen die Umsetzung eines Folgeprogramms zum „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ beschlossen. Es bietet Unterstützungsstrukturen für Grundschulen auf ihrem Weg zu „Schulen der Nachhaltigkeit“ unter dem Dach **„Nachhaltigkeit lernen in Hessen“.** Ziel ist die Förderung von BNE an hessischen Grundschulen. Das Naturschutzzentrum ist eines von sechs ausgewählten Umweltbildungszentren, die sich unter dem Dach **„Nachhaltigkeit lernen in Hessen“** auch in dieser neuen Projektphase aktiv engagieren.

.....

Akkreditierung

Wir sind beim Institut für Qualitätsentwicklung des hessischen Kultusministeriums als Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten akkreditiert..

.....

Kooperation mit HeRo (HessenRohstoffe):

Vielfalt der nachwachsenden Rohstoffe entdecken

Nachwachsende Rohstoffe sind wahre Multitalente: wir verwenden sie für die Erzeugung von Wärme, Strom und Treibstoffen, für den

Bau von Häusern und Möbeln sowie als Rohstoffe für eine Vielzahl weiterer Produkte des täglichen Lebens. Sie bringen viele Vorteile hinsichtlich des Schutzes von Klima und Ressourcen sowie weiterer umweltrelevanter Aspekte.

.....

NawaTour - Schulklassenworkshops
Im Rahmen der Hessischen Bildungsinitiative Nachhaltigkeit bietet HeRo verschiedene kostenfreie Workshops für Schüler verschiedener Altersklassen an:

- Plastik vom Acker – wie geht das denn? (3. – 12. Klasse)
- Wärme wächst im Wald – In Holz steckt Energie
- Superfabrik Natur (2. – 13. Klasse)

Die Workshops finden vor Ort in den Schulen statt.
Ergänzend dazu bieten wir nach Vereinbarung, Lehrerfortbildungen an, die helfen, die Themen an die Schule zu übernehmen.
Anmeldung: über NZB
Auskünfte zum Angebot unter: 05542-3038-369 oder per Mail unter nawatour@hero-hessen.de

.....

Biokunststoffe – eine echte Alternative?
Workshop für Ihre Klasse + Fortbildung für Lehrkräfte Grundschule, Sek1/Sek2, Multiplikatoren,
Kooperation mit LLH-HeRo
Plastikkonsum, Rohstoffe, Umweltbelastungen, Entsorgungswege, Materialvielfalt und Potenzial von Bio-Kunststoffen. Buchen Sie den Workshop der NawaTour von HeRo mit methodenreichen Stationen und hohem Praxisanteil. Alle vorgestellten Materialien stehen über Download und Ausleih-Lernkoffer zur eigenständigen Durchführung zur Verfügung.
www.llh.hessen.de/hero
Leitung: Isabelle Herzog, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Fortbildung: kostenfrei

Pädagogischer Tag

In naturnaher Umgebung am Erlachsee bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in der einzigartigen Atmosphäre unseres Hauses weiterzubilden und neue Impulse mitzunehmen.

Gestaltungsmöglichkeit für den Tag:
Beginnen Sie den Tag, z.B. mit einem gesunden Frühstück. Nutzen Sie die Gespräche, die Sie in Ruhe mit Ihren KollegInnen führen können. Freuen Sie sich auf Speisen, die wir unter regionalen, saisonalen und biologischen Gesichtspunkten für Sie zubereiten.
Inhaltlich erhalten Sie Anregungen für den Berufsalltag durch Achtsamkeitsübungen und sinnliche Naturerfahrungen (siehe Workshop unten: Wiederentdeckung der Langsamkeit).

Das großräumig gestaltete Gelände mit Aktiv- und Ruhezonen bietet Raum für ganz persönliche und gruppendynamische Erfahrungen.
Statt eines Frühstücks ist auch ein Mittagsimbiss z.B. am Feuer möglich. Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten können am Nachmittag den Seminartag abrunden.

Themenspektrum:

Wiederentdeckung der Langsamkeit
Sind sie bereit für einen Dialog zwischen Mensch und Natur? Genießen Sie die Zeit während Ihres Aufenthaltes wie eine kleine Auszeit, die geprägt ist von gemeinsamen und einsamen Entdeckungsreisen.
Gespräche am Feuer, Beobachtungen am Wasser, sinnliche Naturerlebnisse, frische Köstlichkeiten aus dem Garten der Natur und kleine schöpferische Pausen - alles mit dem alleinigen Ziel, den Augenblick bewusster zu erleben.
Am Ende werden Sie spüren, dass Sie viele neue Impulse für die Arbeit mitnehmen können. Sie werden aber auch merken, dass Sie mit sich selbst und den eigenen Bedürfnissen in Kontakt gekommen sind.
Leitung: Veronika Lindmayer

.....

Von der Hektik zur Ruhe
Spaziergang mit Coaching
für Erwachsene (Teams, Lehrer, Erzieherinnen, Multiplikatoren, Vereine usw.)
Bei diesem meditativen Achtsamkeitsspaziergang lernen Sie alltagstaugliche Methoden kennen, die Ruhe und Präsenz bringen: Naturmeditationen, Atemübungen, Gehmeditation und bewusste Sinneserfahrung verhelfen Ihnen zu einem Gespür für das Sein im Hier und Jetzt. Impuls-Coaching unterstützt Sie darin, das Erlernte in den Alltag zu übertragen, um so den Herausforderungen von Berufs- und Privatleben gelassen begegnen zu können.
Leitung: Katja Dienemann

Erfolgsunternehmen Natur
Von Tieren und Pflanzen fürs Berufsleben lernen
Vortrag und Workshop
für Erwachsene (Teams, Lehrer, Erzieherinnen, Multiplikatoren, Vereine usw.)
Die Natur ist ein Unternehmen, das in Milliarden Jahren nicht pleite gemacht hat. Alle Strategien und Entwicklungen sind auf ein nachhaltiges Überleben hin optimiert: Ressourcen werden effizient eingesetzt, es besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wachstum und Stabilität, mit Hilfe von Symbiose und Vernetzung werden komplexe Prozesse gekonnt gesteuert. Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie solche Analogien aus der Natur im Berufsalltag nutzen können. Im anschließenden umsetzungsorientierten Workshop erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihrem Coach auf dieser Basis Strategien für Ihre ganz individuellen Problemstellungen.
Leitung: Katja Dienemann

Personal Training - Bewegung liegt in unserer Natur
Erleben Sie die besondere Kombination aus individuellem, effektivem Personal Training und Umwelterleben/Naturerleben und genießen sie eine kleine bewegte Auszeit fernab des stressigen Alltags.
Leitung: Thomas Jakob (Sportwissenschaftler und Personal Trainer)
Weitere Infos unter: www.ego-naturel.de

Fortbildungen

Zur Erklärung: Wenn kein Name unter einem Angebot steht, dann stehen mehrere ReferentInnen für das gleiche Thema zur Verfügung

Werkstatt: Energie

für ErzieherInnen und LehrerInnen

Wir begeben uns auf eine Zeitreise – von der Steinzeit bis in die Zukunft – und entdecken als Energiedetektive, wie Menschen mit unterschiedlichen Energieformen umgehen. Durch vielfältige Experimente mit Wärme, Sonne und Feuer werden uns Fragestellungen zu erneuerbaren Energien vertrauter. In einem abschließenden Workshop werden kleine Kraftwerke und andere Objekte zur Veranschaulichung natürlicher Phänomene gebaut.

Leitung: Christiane Schanz-Heinz, Eva Herzog-Reichwein

.....

Werkstatt: Sonne

für ErzieherInnen und LehrerInnen

Seitdem es Menschen gibt, haben sie die Sonne beobachtet, gefürchtet, verehrt und als Zeitmesser benutzt. Wir bieten Ihnen einen Fortbildungstag rund um das heiße Gestirn – mit vielen spannenden praktischen Versuchen, Experimenten, Spielen und Beobachtungen. Hierbei können folgende Themenbereiche als Schwerpunkte gewählt werden:

Sonne und Zeit (Licht, Sonnenuhr etc.)

Sonne und Farben (Regenbogen, Sinnestäuschung, Farbwahrnehmung)

Sonne und Wärme (Feuer, Parabolspiegel)

Leitung: Christiane Schanz-Heinz, Eva Herzog-Reichwein

.....

Werkstatt: Sustainable Development Goals (SDG´s) **NEU**

für LehrerInnen aller Schulformen

Welche Ziele hat die Welt? Und was hat das mit meinem Alltag zu tun? Diesen Fragen gehen wir nach, indem wir uns mit aktuellen globalen Herausforderungen und den darauf basierenden 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung als zentrales Element der Agenda 2030 beschäftigen. Es werden die Aspekte „Prozess der Zielformulierung“, „Einbindung der SDG´s in der Schule“ und „Globales Lernen“ mit einem Fokus auf SDG 4 Hochwertige Bildung und SDG 12 Nachhaltiger Konsum bearbeitet. Dabei stehen Austausch, Information und Diskussion im Wechsel mit handlungsorientierten Methoden und der Nutzung vielfältiger Medien. Ziel ist es, Anspruch und Inhalt der 17 SDG´s im Rahmen schulischer Bildung zu reflektieren und daran angelehnt eigene Projektideen zur Umsetzung ausgewählter SDG´s zu entwickeln.

Leitung: Jan Kirchhein

Werkstatt: Wert der Artenvielfalt **NEU**

für LehrerInnen aller Schulformen

Welchen Wert hat Artenvielfalt für mich? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir uns mit der Pflanzen-, Insekten- und Lebensraum-Vielfalt einer Wiese beschäftigen. Es werden die Aspekte „Besonderheiten einzelner Organismen“, „Vielfalt der Organismen“ und „Beziehungen zwischen Organismen“ bearbeitet. Dabei stehen naturwissenschaftlich-problemorientierte Methoden (Bestimmung, Nahrungsnetze, etc.) im Wechsel mit Naturerlebnis-Spielen (Schärfung der Sinne, etc.) und kreativen Gestaltungstechniken (Zeichnung, Collagen, etc.). Je nach Schulform liegt der Schwerpunkt mehr auf der phänomenologischen oder auf der systemischen Ebene. Ziel ist es, in kleinen Schritten vom Wissen über die Wertschätzung zu möglichen Handlungsoptionen zum Schutz von Biodiversität zu gelangen.

Leitung: Jan Kirchhein

Werkstatt: Klima-Snackbar **NEU**

für LehrerInnen aller Schulformen

Kann mein Essen die Welt verändern? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir uns mit unserem alltäglichen Ernährungsverhalten beschäftigen. Zuerst verzehren wir einen gemeinsam zubereiteten Snack und diskutieren dabei zentrale Kriterien einer klimafreundlichen Ernährung – regional, saisonal, frisch, biologisch und vegetarisch. Anschließend bearbeiten wir das Thema „CO2-Äquivalente einzelner Lebensmittel“ im Hinblick darauf, dass in Deutschland etwa 15 bis 25% aller Treibhausgas-Emissionen auf den Konsumbereich

Ernährung entfallen. Vertiefend erarbeiten wir in Kleingruppen die Themen „Futtermittel und Regenwald“, „Ökolandbau“, „Flugware und Transportwege“ sowie „Lebensmittelabfälle“ mit abschließender Präsentation der Ergebnisse. Die gesamte Einheit ist kompetenzorientiert aufgebaut und spricht durch Methodenvielfalt zahlreiche Lerntypen an.

Leitung: Jan Kirchhein

.....

Werkstatt: Wasser

Wasser fasziniert! Wer lebt auf und/oder im Wasser? Was können wir mit Hilfe einer Stereolupe beobachten? Können wir die Qualität des Wassers bestimmen?

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Ohne Wasser kein Leben! Stimmt das? Durch Spiele, Geschichten und Werkideen wird das Thema Wasser spannend und kein bisschen „trocken“.

.....

Werkstatt: Wiese

Auf den ersten Blick wirkt eine Wiese unbewohnt. Doch nehmen wir uns die Zeit, dann entdecken wir sie, die kleinen grünen Wiesenwunder.

Wiese ist nicht gleich Wiese. Warum wirken manche Wiesen einladend und andere nicht? Warum wachsen auf manchen Wiesen so viele Wildkräuter und bunte Wiesenblumen? Und warum wirkt eine andere Wiese langweilig und leblos? Was ist eine Fett- und was eine Magerwiese? Welche Wiese wird bevorzugt von Insekten und anderen Tieren aufgesucht? Wie kann man Wiesenbewohner beobachten?

Fragen über Fragen, auf die wir eine Antwort finden können. Wir vermitteln Grundkenntnisse über Tier- und Pflanzenarten. Wir erstellen eine kleine Wiesenapotheke, wir lernen zu unterscheiden zwischen genießbar und ungenießbar.

Abrufprogramm für Schule und Kita

So wird's gemacht:
Wählen Sie ein Angebot aus und besprechen Sie den organisatorischen Rahmen mit dem Sekretariat.

Folgende Kategorien stehen zur Auswahl:

1. Tiere
2. Artenvielfalt: Lebensräume
3. Energie/Feuer
4. Ernährung
5. Forschen/Experimentieren
6. Teambildung
7. Eiszeit/Steinzeit
8. Kreativ und handwerklich
9. Fair Trade – Nachhaltigkeit – Globales Lernen

1. Tiere

Ameisen – die geheimnisvollen Waldbewohner
Wer wohnt unter einem gewöhnlichen Pflasterstein? Wer ist der Stärkste im ganzen Wald und kann nur einmal im Leben fliegen? Wer kann melken und Polizei spielen? Diese Rätsel werden wir lösen und die kleinen Waldbewohner besuchen. Dabei erforschen wir spielerisch ihre Geheimsprache und lernen ihre Berufe kennen.

Schmetterlingsfreunde aufgepasst **NEU**

für Kinder und jung Gebliebene ab 6 Jahren

Wie leben Schmetterlinge und welche Pflanzen lieben sie? Warum sehen wir immer weniger Schmetterlinge und wie kann ich meine Umwelt schmetterlingsfreundlich gestalten. Es besteht die Möglichkeit, sich Saatbänder für beliebte Schmetterlingspflanzen herzustellen oder eine Futterstation zu basteln.

Leitung: Stefanie Richter
(Materialkosten)

.....

Fledermäuse

Jäger der Nacht

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Das Naturschutzzentrum ist ausgezeichnet als „fledermausfreundliches Haus". Warum? Bei uns leben hinter der Außenverkleidung des Hauses Fledermäuse, die in der Dämmerung über der Erlache auf die Jagd gehen. Rauhautfledermäuse überwintern sogar am Haus. So kann man die geheimnisvollen Nachtschwärmer Tag und Nacht hautnah erleben, in einem Vortrag werden wir viel Neues über sie erfahren. Am Abend werden wir mit dem Detektor auf Fledermauspirsch gehen.

.....

Tiere im Winter

Was ist der Unterschied zwischen Winterruhe, Winterstarre und Winterschlaf und welche Strategien haben unsere heimischen Wildtiere entwickelt um die kalte Jahreszeit zu durchstehen? Am Beispiel ausgewählter Tiere, z. B. des Igels. Mit Geländespielen verstehen und helfen wir der heimischen Tierwelt durch den Bau von Winterverstecken und Bastelaktionen.

.....

Winterschlaf in der Natur

Im Winter kommt die Natur scheinbar zur Ruhe. Doch was machen Maus, Igel, Eichhörnchen, Fuchs und Reh im Winter? Was fressen sie und wie halten sie sich warm? Wie schützen sich Pflanzen und Bäume vor der Kälte? Wir werden die unterschiedlichen Strategien der Lebewesen untersuchen und spielerisch kennenlernen.

.....

Wildbienen-Safari

Exkursion rund um das Naturschutzzentrum Bergstraße

für alle Interessierten, Kinder ab 12 Jahren

Kommen Sie mit auf eine Safari rund um das Naturschutzzentrum. Lassen Sie uns zusammen die verschiedenen Arten von Wildbienen,

ihre Lebensräume und Besonderheiten die hier auf engstem Raum gefunden werden können, entdecken.

.....

Hilfe für Wildbienen

Wildbienen produzieren zwar keinen leckeren Honig, sorgen aber dafür, dass wir gesundes Obst und Gemüse ernten können. Sie bestäuben jedes Jahr mehrere tausend Blüten. Leider finden sie immer weniger Nistmöglichkeiten und Blütennahrung und sind heute schon stark gefährdet. Wir wollen eine Menge über das Leben der brummenden und summenden Hummeln, Wespen und Hornissen lernen und ihnen helfen. Es lassen sich recht einfach Nisthilfen, mit etwas mehr Aufwand sogar echte Bienenhotels basteln.

.....

Kein Leben ohne Bienen!

für SchülerInnen ab der 5. Klasse

„Wenn die Bienen verschwinden, hat der Mensch noch vier Jahre zu leben“, formulierte angeblich Albert Einstein. In diesem Programm geht es um Bienen und ihre Verwandten, die Wespen, Hummeln und Hornissen. Wir erkennen die Bedeutung der Artenvielfalt, lernen die Nahrungspflanzen der Bienen kennen und verstehen die Zusammenhänge zwischen der Biene und ihrem Lebensraum. Am Bienenhotel beobachten wir Wildbienenarten und ihre Larven. Unter dem Binokular sind die filigranen Geschöpfe plötzlich riesengroß. Außerdem sammeln wir Ideen, was jeder zum Schutz der Bienen tun kann.

2. Artenvielfalt

Werkstatt: Wert der Artenvielfalt

für SchülerInnen aller Altersstufen

Welchen Wert hat Artenvielfalt für mich? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir uns mit der Pflanzen-, Insekten- und Lebensraum-Vielfalt einer Wiese beschäftigen. Es werden die Aspekte „Besonderheiten einzelner Organismen“, „Vielfalt der Organismen“ und „Beziehungen zwischen Organismen“ bearbeitet. Dabei stehen naturwissenschaftlich-problemorientierte Methoden (Bestimmung, Nahrungsnetze, etc.) im Wechsel mit Naturerlebnis-Spielen (Schärfung der Sinne, etc.) und kreativen Gestaltungstechniken (Zeichnung, Collagen, etc.). Je nach Klassenstufe liegt der Schwerpunkt mehr auf der phänomenologischen oder auf der systemischen Ebene. Ziel ist es, in kleinen Schritten vom Wissen über die Wertschätzung zu möglichen Handlungsoptionen zum Schutz von Biodiversität zu gelangen.

Leitung: Jan Kirchhein

2.1 Lebensraum: Wasser

Leben am Teich

Unser Teich am Naturschutzzentrum beherbergt eine Vielfalt an Leben, wie es sich kaum einer vorstellt. Einige Wassertiere sind so klein, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt.

Mit Kescher und Becherlupe erforschen wir das Leben im Teich. Dabei finden wir Antworten auf viele Fragen: Warum kann der Wasserläufer auf dem Wasser laufen? Was ist eine Wasserbiene? Warum findet man Libellen in der Nähe des Teiches? Wie sehen die Ohren vom Frosch aus?

.....

Gewässer-Untersuchung

für SchülerInnen ab der 5. Klasse

Wir erkunden den Lebensraum Wasser mit seinen biologischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften. Seen sind mehr als erfrischende Badegewässer. Wassertiere und Wasserpflanzen zeigen uns die Gewässergüte an. Wir bestimmen Temperatur, pH-Wert, Leitfähigkeit, Sauerstoff- und Stickstoffgehalt. Auch die Sichttiefe des Gewässers gibt Aufschluss über den Gewässerzustand. Unsere Ergebnisse helfen, die komplexen Zusammenhänge besser zu verstehen.

2.2 Lebensraum: Wiese

Die Wiese lebt - Tiere und Kräuter
Die Wiese birgt viele Geheimnisse. Wir machen uns auf die Suche und lernen hoffentlich ihre Bewohner und deren Lebensweise kennen. Wir erfahren etwas über die Vorzüge einer kleinen Wiesenapotheke und bereiten aus Wiesenkräutern Heilmittel zu, die auch noch schmecken. Je nachdem, kann man den Schwerpunkt entweder auf Tiere oder Pflanzen der Wiese legen.

.....

Tiere und Pflanzen der Wiese
Was für den Hirsch der Wald, ist für die Heuschrecke die Wiese. Wenn wir uns auf den Bauch legen und auf die kleinen Dinge achten, werden wir eine Wunderwelt entdecken mit Käfern und Wanzen, Schmetterlingen und Zikaden, Heupferden und Ohrwürmern. Sie suchen Pollen, lauern auf Beute, nagen an Stängeln – die artenreiche Pflanzenwelt rund um das Naturschutzzentrum bietet ihnen einen reichen Lebensraum.
Die Vielfalt der Wiese bietet verschiedene Möglichkeiten der Erkundung. In Kleingruppen machen sich die Schüler selbst auf den Weg, Wiesenbewohner zu beobachten und zu bestimmen. Je nach Wunsch bereiten wir auch Brotaufstriche aus Wiesenkräutern oder sogar eine Heilsalbe zu.
Leitung: Eva Herzog-Reichwein

Q U E R H O L Z
Entwurf & Anfertigung von Möbeln und Küchen
Werkstatt & Ausstellung in Bensheim
Fon 06251 67647 | www.querholz.de

Die Sommerwiese erleben **NEU**

Der Artenreichtum einer naturbelassenen Wiese ist ein großer Schatz, viele Krabbeltiere verbergen sich in duftenden Wiesenkräutern.
Mit allen Sinnen erleben wir einen schönen Tag auf der Wiese.

.....

Kräuterwerkstatt

Es gibt viele Pflanzen, die gesund machen können. Ihre Wirkstoffe sind in den Blättern, Blüten und manchmal auch in ihren Wurzeln enthalten. Wir werden die Natur und den Kräutergarten rund um das Naturschutzzentrum erkunden. Pflanzen wie Brennnessel, Gänseblümchen und Spitzwegerich kennt jeder. Aus diesen und vielen anderen Kräutern werden wir je nach Jahreszeit Heilsalben, leckere Lebensmittel und Tees selbst zubereiten. Bunte Smoothies oder Wildkräuterpesto selbstgepflückt, als frische Wiesenernte steigern nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch den Spaß am Umgang mit der Natur. Alles kann selbstverantwortlich in der Hausapotheke verwendet werden und die Gerichte können zu Hause nachgekocht werden. Nebenbei lernen wir neue Pflanzen kennen sowie deren Heilwirkung.

Leitung: Eva Herzog-Reichwein

2.3. Lebensraum: Wald

Die Welt der Bäume

Wenn Bäume Geschichten erzählen könnten, würden wir staunen. Groß und stark wie ein Baum werden wir uns fühlen, denn wir begeben uns auf eine Reise in die Welt der Bäume. Welche Bedeutung hat er für uns Menschen? Wie fühlt sich ein Baum an? Welche Geschichte wird uns seine Rinde erzählen? Wir machen Naturerfahrungen rund um den Baum, der auch ein wunderbarer Lebensraum für andere Lebewesen ist.

Ort: Waldgebiet in ihrer Nähe oder NZB

3. Klima, Energie und Feuer

Werkstatt - Energie und Sonne

Wir begeben uns auf eine Zeitreise – von der Steinzeit bis in die Zukunft – und entdecken als Energiedetektive, wie Menschen mit unterschiedlichen Energieformen umgehen. Durch vielfältige Experimente mit Wärme, Sonne und Feuer werden uns Fragestellungen zu erneuerbaren Energien vertrauter. Neben Biogas, Wind- und Wasserkraft betrachten wir besonders die Sonnenenergie. In einem Workshop bauen wir kleine Kraftwerke und andere Objekte, die die natürlichen Phänomene erklären. Mit praktischen Versuchen,

Experimenten, Spielen und Beobachtungen wird vermittelt, wie Themenarbeit in der Schule bzw. Vorschularbeit umgesetzt werden kann.

.....

Die Energie der Sonne - Solares Basteln
Die Sonne bringt uns Wärme, Energie und gute Laune. Als Energiedetektive werden wir einige Fragen mit Experimenten lösen, z.B.: Was passiert mit der Sonnenenergie, wenn sich die Wolken vor die Sonne schieben? Welche Kraftwerke gibt es noch, die mit der Wärme der Sonne Strom produzieren können? Wir fangen die Sonne mit einer Solarzelle ein und bauen mit ihr und Recyclingmaterialien ein Fantasie-Sonnenkraftwerk mit sausenden Sonnenscheiben.
Heute wird es was zum Werkeln geben.

4. Ernährung

Apfel - leicht und lecker
Herbstzeit ist Apfelzeit. Es gibt viele Möglichkeiten, Äpfel als süße oder herzhafte Gerichte in der Küche zu verwenden. Rezepte werden ausprobiert und verschiedene Apfelsorten getestet. Apfelernte, entdecken der Apfelvielfalt und Apfelsaftkeltern gehören zum Programm.

Bonbons und Zaubersalbe
Alles mit Spitzwegerich
für Kinder bis 12 Jahre
Fast überall auf den Wiesen, Hausrandstreifen und Wegrändern steht ein schlicht aussehendes Kraut – der Spitzwegerich. Dieser hat es aber zu allen Jahreszeiten in sich! Wir werden viel über den Spitzwegerich erfahren, werden ihn suchen, pflücken und verarbeiten. Wir erhalten Tipps für feine Teezubereitung, brauen eine Heilsalbe und stellen Bonbons gegen Halsweh und Husten her. (Materialkosten)
Leitung: Eva Herzog-Reichwein

.....

Selbstgemacht, gesund und lecker! **NEU**
Warum essen wir? Was können wir essen? Was wächst wann? Woher kommen unsere Lebensmittel? Wie bereitet man sie zu?
Gemeinsam bereiten wir nach Herzenslust saisonale Lebensmittel zu und erkunden die vielfältige Welt der Nahrungsmittel mit allen Sinnen. Von Getreide über Kräuter zu Gemüse. Wir schulen unseren Geschmackssinn, sammeln, rühren, schnippeln, backen im Steinofen und köcheln über dem Feuer.

Weitere Themenangebote:
- Kochen am Feuer
- Samen und Säen
- Vom Korn zum Brot
- Einfach dufte: Kräuter sammeln und verwenden
- Ernten und Saatgut gewinnen
- Feuergemüse
- Schokolade – ein himmlischer Genuss
- Smoothies

Die Inhalte dieser Themen passen wir den Jahreszeiten an. Nähere Informationen auf Nachfrage
Leitung: Jennifer Lerch

Werkstatt: Klima-Snackbar

für SchülerInnen aller Altersstufen

Kann mein Essen die Welt verändern? Dieser Frage gehen wir nach, indem wir uns mit unserem alltäglichen Ernährungsverhalten beschäftigen. Zuerst verzehren wir einen gemeinsam zubereiteten Snack und diskutieren dabei zentrale Kriterien einer klimafreundlichen Ernährung – regional, saisonal, frisch, biologisch und vegetarisch. Anschließend bearbeiten wir das Thema „CO2-Äquivalente einzelner Lebensmittel“ im Hinblick darauf, dass in Deutschland etwa 15 bis 25% aller Treibhausgas-Emissionen auf den Konsumbereich Ernährung entfallen. Vertiefend erarbeiten wir in Kleingruppen die Themen „Futtermittel und Regenwald“, „Ökolandbau“, „Flugware und Transportwege“ sowie „Lebensmittelabfälle“ mit abschließender Präsentation der Ergebnisse. Die gesamte Einheit ist kompetenzorientiert aufgebaut und spricht durch Methodenvielfalt zahlreiche Lerntypen an.

Leitung: Jan Kirchhein

5. Forschen und Experimentieren

Vom Baum zum Blatt

Papierschöpfen aus Altpapier

Der Schutz und die Erhaltung des Waldes gewinnen heute immer mehr an Bedeutung. Mit Pflanzenmaterial und Altpapier schöpfen wir mit einfachen Mitteln nachhaltig Papier. Dabei wird gesammelt, gespielt und geschöpft. Die noch feuchten kleinen Papiere können gleich mit nach Hause genommen werden.

Leitung: Stefanie Richter

.....

Zaubertinte aus Naturmaterialien **Neu**

für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

Aus Pflanzensäften und Ruß wurde noch zu Goethes Zeiten Tinte gewonnen. Für geheime Botschaften war auch Zaubertinte wichtig. Wir lernen das Schreiben mit Tinte, die Herstellung der Tinte und des Schreibgerätes.

Leitung: Stefanie Richter

.....

Vulkane

Vulkane sind voller Geheimnisse. Was geschieht im Inneren eines Vulkans? Gab es früher Vulkane bei uns? Die Oberfläche der Erde sieht aus wie ein großes Puzzle. Jedes Teil ist eine Kontinentalplatte. Dort wo sie aneinander stoßen gibt es Risse in der Erdkruste. Ein Vulkan kann entstehen. Gemeinsam bauen wir auf dem Sandhügel eine Vulkanlandschaft. In der Experimentierküche bereiten wir uns mit natürlichem „Treibstoff“ auf unseren Vulkanausbruch vor.

Die Sinnesforscher
Wir erfahren die spannende Welt der Sinne. Oftmals unterliegen wir optischen Täuschungen und unerklärlichen Phänomenen. Dabei entstehen Fragen. Wie kommt das Loch in die Hand? Gibt es das Loch wirklich oder täuschen sich unsere Augen? Wir forschen, entdecken und experimentieren mit allen unseren Sinnen.

.....

Flotte Flieger
Achtung Flugverkehr! Bei diesem Programm dreht sich alles um „Flugobjekte". Nicht alles hebt auch ab oder überwindet größere Höhen. Auch sehen nicht alle Flieger gleich aus. Welche finden wir in der Natur? Wir basteln verschiedene Flugmodelle aus Papier und probieren sie aus. Experimentieren ausdrücklich erwünscht.

6. Teambildung

Vom kleinen ICH zum großen WIR
Eine gute Gemeinschaft entwickelt sich. Man tastet sich aneinander heran, beobachtet, wartet ab und hofft darauf, dass sich Gelegenheiten ergeben, einander näher kennenzulernen, um im besten Fall ein vertrauensvolles Verhältnis zueinander aufbauen zu können. Im Schulalltag gibt es für diese Phase der Orientierung kaum mehr Zeit.
Diese Zeit werden die SchülerInnen an diesem Tag bekommen. Die freien Räume im Außenbereich laden ein und wollen in Ruhe entdeckt werden. Eine gute Voraussetzung, genau für diese Erfahrungen. Im Vertrauen auf das Einfühlungsvermögen einer erfahrenen Pädagogin, die darauf achtet, dass sich niemand verletzt oder belächelt fühlt, entwickeln die SchülerInnen individuelle und selbstbestimmte Spiel- und Handlungsräume. In der Tat, es eröffnen sich weitere Räume: Freiräume, Zwischenräume … Und schon ist es passiert. Man ist mitten im Spiel.
Zufrieden dürfen wir sein, wenn wir am Ende sagen können: Es geht mir gut. Dann ist es gelungen, sich in einer Wohlfühlatmosphäre aufeinander einzulassen. Das erfordert zunächst Mut, aber auch das Wissen darum, dass jede/r Stärken, aber auch Schwächen hat. Man beginnt zu verstehen und das beruhigt.
Leitung: Veronika Lindmayer

.....

Soziale Kompetenz stärken
Spielerische Stärkung sozialer und emotionaler Kompetenzen (Basis: gewaltfreie Kommunikation und Gestaltpädagogik) mit einfachen methodischen Mitteln.

„Hörst du mich?“

für Schulklassen

Ein Angebot für SchülerInnen, die die Gemeinschaft im Umgang miteinander, im Klassenraum, auf dem Schulweg, dem Pausenhof und bei Klassenfahrten, sozial und emotional zu stärken.

Die beiden oben genannten Kursangebote werden auf Nachfrage von der Kursleiterin Doris Fahrenholz gerne näher erläutert und individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

.....

Glück **Neu**

Schlimmer als Schule ist nur noch der Zahnarztbesuch, so das Ergebnis einer Schülerumfrage. Höchste Zeit das Schulfach „Glück“ mit dem Lernziel Lebensfreude auf den Lehrplan zu rufen. Was hat es mit dem Glück eigentlich auf sich? Ist Glück eine Einstellung oder ein Gefühl? Ist es ansteckend, teilbar, vergänglich? Kann jeder glücklich sein und welche Voraussetzungen gibt es dafür? Diesen und weiteren Fragen werden wir anhand von Rollenspielen, Wahrnehmungsübungen und Gesprächsrunden auf den Grund gehen.

Leitung: Sandra Jakobi

7. Eiszeit/Steinzeit

Feuer machen wie die Steinzeitmenschen

Wie die Menschen in der Steinzeit versuchen wir ein Feuer zu machen. Nach einer kurzen spielerischen Einstimmung in die Steinzeit wird ein Teil des nötigen Materials gesammelt. Mit viel Geduld und Geschick versuchen wir, ein Steinzeitfeuer zu entfachen. Das Feuer nutzen wir dann zum Zubereiten unserer Mahlzeit.

Fossilien und Gesteine der Kiesgruben

Der Ur-Neckar floss bis in historischer Zeit nach Verlassen des Odenwalds die Bergstraße entlang nach Nordwesten. Hier lagerte er seine Sedimente ab, die er zum Teil über große Entfernungen transportiert hatte. In den Kiesen der Erlache finden sich Gesteine aus dem ganzen Einzugsgebiet des Neckars wieder – zusammen mit Resten eiszeitlicher Säugetiere. Nach einer kurzen Einführung und Sensibilisierung machen wir uns selbst auf die Suche und lernen, die Funde auf den Halden zu interpretieren.

.....

Das Leben in der Steinzeit
Wie haben unsere Vorfahren als Jäger und Sammler gewohnt, gejagt, gegessen, als über dieses Land die Mammuts streiften? Was hatten sie für Kleidung und womit haben sie sich geschmückt? Welchen Einfluss hatte das Feuer auf die Entwicklung des Menschen? Wahlweise basteln wir einen Steinzeitmenschen oder Glücksbringer aus Ton, stellen Naturfarben oder Steinzeithandys her (Materialkosten).

.....

Steinzeit-Malerei
Kohlestücke nutzen wir zum Vorzeichnen und Schwarzfärben, Naturfarbpigmente werden mit Kleister angerührt und mit einem Pinsel auf Steine oder Leinwand aufgetragen. Früher benutzte man Spucke.

8. Kreativ und Handwerklich

Kräuterseife selbst gemacht
für Kinder und jung Gebliebene ab 7 Jahren
Aus verschiedenfarbigen Seifenpartikeln wird eine bunte Seifenkugel geformt. Mit historisch bedeutsamen Kräutern werden die duftigen Seifenkugeln uns beim Händewaschen noch lange an den schönen Tag im Naturschutzzentrum erinnern.
Leitung: Stefanie Richter

.....

Der kleine Steinmetz
für Kinder ab 6 Jahren
Wir lernen das Werkzeug des Steinmetzes kennen und machen Bekanntschaft mit dem Werkstein (Sandstein). Anschließend hämmert jedes Kind sein eigenes Motiv in Form eines Reliefs in den Stein (nur für Kleingruppen).
Leitung: Robert Dzida

.....

Farben-Werkstatt
Mit Entdeckersinn und verschiedenen Spielen begeben wir uns auf die Suche nach Farben in der Natur. Die Farben am Wasser, in der Wiese und unter den Sandhügeln zeigen sich je nach Jahreszeit unterschiedlich. Aus Naturmaterialien und geheimnisvollen Zusätzen stellen wir Farben her und gestalten ein kleines Kunstwerk zum Mitnehmen.

9. Fair-Trade - Nachhaltigkeit - Globales Lernen

Fair Play - Nicht nur beim Fußballspielen

für SchülerInnen ab der 3. Klasse, Jugendgruppen, Vereine

Wir beschäftigen uns mit dem Thema „Fair Play“ im Fußball unter vielfältigen Gesichtspunkten: in Rollenspielen üben wir den fairen Umgang miteinander und wir erfahren, wer eigentlich die Fußbälle für uns näht und was das Besondere an Fair Trade Fußbällen ist. Kreative Angebote, wie das Basteln eines Fußballs und ein ganz besonderes Fußballspiel runden diese Fair-Play-Werkstatt ab. (Materialkosten)

Leitung: Petra Schefzyk

.....

Schokoladenwerkstatt

Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Kinder ab 5 Jahren, Kita, Schule, Jugendgruppe

Wir erfahren, wo und wie Schokolade auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach dieser Schokoladenwerkstatt werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können. (Materialkosten entstehen).

Leitung: Petra Schefzyk

Klimawandel – Klimagerechtigkeit?
Workshop
für Schüler ab 14 Jahren und Erwachsene
Der Workshop stellt verschiedene Übungen zur Verfügung, die sich dem Thema Klimawandel und Umweltkonflikte aus globaler Perspektive nähern. Was ist überhaupt der Klimawandel? Wer und was verursacht ihn? Welche globalen Zusammenhänge gibt es bei dem Abbau und Verbrauch von Rohstoffen? Wie ist die unterschiedliche Betroffenheit durch Klimawandel und Umweltkonflikte bei Menschen im globalen Norden und globalen Süden? Wer muss Verantwortung für Umweltschutz übernehmen? Und was fordern Konzepte zur Klimagerechtigkeit?
Leitung: Jessica Eckhardt

Eine andere Welt im Bau
„Her mit dem Guten Leben“
für Schüler ab 16 Jahren und Erwachsene
In diesem Workshop werden unterschiedliche Alternativen aus Südamerika, Deutschland und aus der ganzen Welt vorgestellt. Diese Alternativen zeigen einen anderen Umgang mit der Natur und eine andere Art und Weise zu Leben. Die Paradigmen des Wachstums und der Entwicklung werden hinterfragt. Neben dem Konzept des «Guten Lebens» wird die Yasuní-ITT-Initiative vorgestellt. Diese gescheiterte Initiative war der Versuch, ein Bewusstsein für eine globale Verantwortung zu schaffen. Außerdem können die Widerstände im Rheinischen-Braunkohlerevier thematisiert und auch ökologisch-solidarische Projekte weltweit vorgestellt werden.
Leitung: Jessica Eckhardt

Unbegrenztes Wachstum auf einem begrenzten Planeten?
Die ökologische Dimension des Wirtschaftswachstums
Workshop
für Schüler ab 14 Jahren und Erwachsene
Unser Wirtschaftssystem benötigt zum einen materielle Ressourcen, zum anderen Raum für den produzierten Abfall. Die Ressourcen sind begrenzt und dennoch soll die Wirtschaft unaufhörlich wachsen. Zentrale Rohstoffe wie Erdöl neigen sich bereits dem Ende zu und der Klimawandel bedroht die Lebensgrundlage vieler Menschen auf diesem Planeten. Die Methoden in diesem Workshop ermöglichen es, die Endlichkeit und auch die ungleiche Verteilung natürlicher Ressourcen vor dem Hintergrund wirtschaftlichen Wachstums zu reflektieren und systemische Zusammenhänge zu erfassen.
Leitung: Jessica Eckhardt

Unsere Kooperationspartner

Streuobstwiesenretter

Die Streuobstwiesenretter sind eine regional tätige Projektinitiative aus engagierten Naturschützern. Sie vernetzen Gleichgesinnte miteinander, um eine starke, kreisübergreifende Plattform für den Erhalt der heimischen Streuobstwiesen zu schaffen.

Die Streuobstwiesenretter sind vereinsunabhängig, man muss zur Mitarbeit kein Mitglied sein.

Termine:

26. März: Reiserbörse

nähere Informationen siehe S. 55

24. Juni Mähen mit der Sense

nähere Informationen siehe S. 66

27. August Apfelglück

nähere Informationen siehe S. 72

15. Oktober Streuobstwiesenwanderung

nähere Informationen siehe S.77

Weitere Infos: www.streuobstwiesenretter.de

.....

Botanische Vereinigung

Die BVNH (Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen) ist ein anerkannter Naturschutzverband, der sich für Natur- und Pflanzenschutz einsetzt. Es werden Schutzprogramme für gefährdete Pflanzenarten erstellt, Stellungnahmen zu Bebauungsplänen verfasst, wertvolle Biotope kartiert und gepflegt sowie die „Rote Liste der gefährdeten Samen- und Farnpflanzen Hessens“ bearbeitet.

Termine:

Samstag, 13. Mai, 15 Uhr

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Nähere Informationen siehe S. 62

Donnerstag, 09. November, 19 Uhr

Pflanzenwanderungen: „Vom Odenwald an den Atlantik“

nähere Informationen siehe S. 79

KEIN AUFTRAG IST UNS ZU KLEIN, KEIN AUFWAND ZU GROSS.

elektro klein GmbH

Die Teamworker

Wiesenstraße 1B | 64625 Bensheim

Tel.: (06251)2790 www.klein24.de

Naturschutzbund, NABU Hessen e.V.
Der NABU Hessen setzt sich für die Erhaltung natürlicher Lebensgrundlagen ein. Aktuelle Initiativen: biologische Vielfalt, naturverträgliche Energiewende, NABU-Stiftung mit vielen Naturschutzflächen, Artenschutzprojekt Gelbbauchunke, fledermausfreundliches Haus, ehrenamtliche Schutzgebietsbetreuer, Umweltbildungsstätten...
Weitere Infos: www.NABU-Hessen.de

.....

NABU Stadtverband Bensheim- Zwingenberg
Exkursionen
Termine:
Sonntag, 9. April, 8 Uhr
Frühjahrswanderung durch die Altneckarschlingen
nähere Informationen siehe S. 57
Sonntag, 30. April, 8 Uhr
Der Lebensraum des Schwarzstorchs
Nähere Informationen siehe S. 59
Sonntag, 14. Mai, 7 Uhr
Vogelstimmenwanderung durch das NSG „Tongruben“

Bienenzüchterverein 1861 Bensheim e.V.
Dem Verein ist es gelungen, sich durch eine aktive Vereinsarbeit stark zu verjüngen und verzeichnet einen enormen Mitgliederzuwachs. Ihre Hauptaufgabe sehen die engagierten MitgliederInnen in dem Bestreben, der Honigbiene die nötige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Ihr Motto: Mit den Bienen blüht das Leben.
Bienenvölker pflegen und betreuen - Königinnenzucht - Unterstützung der Bienenhaltung - Jungimkerförderung - Beratung Umwelt- und Naturschutz - Blühwiesen und Bienenwiesen - Öffentlichkeitsarbeit und Infoaktionen – Imkertreffen - Weiterbildung (Landesverband Hessischer Imker und das Bieneninstitut) - Tipps zur Honigernte
Kontakt: Peter Dengler
Tel.: 06251-75931 email: pj.dengler@web.de Homepage: http://www.imker-bensheim.de

.....

Weitere Kooperationspartner:

- Bergsträßer Anzeiger
- Gewässerverband Bergstraße
- Winzergemeinschaft Feligreno
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Warum wir über unsere Umwelt berichten?

Weil wir es können!

Damit Sie immer bestens informiert sind:
Bestellhotline 0 62 51/10 08-16

www.bergstraesser-anzeiger.de/aboshop

Aus der Reihe BA-NATÜRLICH

Pace e bene
Pilgernd unterwegs von Florenz nach Assisi
Bildervortrag
Mittwoch, 22. Februar, 19 Uhr
Nähere Informationen Seite 51

.....

Frühlingsfest
für die ganze Familie
Sonntag, 19. März, 14-18 Uhr
Nähere Informationen Seite 55

.....

Apfelglück
Für die ganze Familie
Sonntag, 27. August,14:30-17 Uhr
Nähere Informationen Seite 72

.....

Lichterfest
für die ganze Familie
Sonntag, 19. November, 15-19 Uhr
Nähere Informationen Seite 80

Begegnung zwischen Mensch und Natur

Das Naturschutzzentrum hat sich in all den Jahren zu einem guten Ort der Begegnung entwickelt. Viele Menschen aus unterschiedlichen Zielgruppen wie Familien, Schulen, Kindertagesstätten und anderen finden sich hier in der Gemeinschaft zusammen und erleben, geprägt durch das reizvolle Außengelände, erholsame Stunden.
Veranstaltungen, vor allem für Familien sind dabei bereits besonders gut platziert. In diesem Jahr erweitern wir unseren Fokus.

Treffpunkt International

Gemeinsam erleben - Vielfalt geniesen

Wenn aus frisch angekommenen Flüchtlingen „Geflüchtete“ werden, die bleiben, reicht es nicht mehr, nur für ein Dach über dem Kopf, Verpflegung und Kleidung zu sorgen. Für eine gelingende Integration sind neben Deutschkursen Maßnahmen erforderlich, die den Geflüchteten ein „Gefühl“ für Deutschland, seine Menschen, seine Kultur und - nicht zuletzt - seine Natur vermitteln.

Diese Ziele werden am besten durch gemeinsame Lernerfahrungen erreicht - miteinander und voneinander. Über die Säulen „Naturerfahrung mit allen Sinnen“, „Kooperationsaufgaben“ und „Erfahrungsaustausch“ erleben die TeilnehmerInnen sich, Menschen aus anderen Kulturen und die Natur mit „Herz, Hand und Hirn“.

Folgende Aspekte stehen dabei im Vordergrund:

- Vielfalt in der Natur und ihren Nutzen für Ökosysteme und uns Menschen wahrnehmen
- Wertschätzung für die Natur entwickeln
- Entwickeln einer realistischen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Abbau von Vorurteilen
- Integration von Vorbildeigenschaften von anderen Menschen und aus der Natur
- Verstehen ohne Worte - gemeinsame „Sprache“ finden

Je nach übergeordneten Zielen kommen folgende Methoden zur Anwendung:

- Draußen gemeinsam Aufgaben lösen: erlebnispädagogische Interaktions- und Kooperationsaufgaben
- Gemeinsam die Natur erfahren: verbal und non-verbal mit allen Sinnen (z.B. nach Gehör, Geräuschekarte malen, mit verbundenen Augen Pflanzen ertasten und anschließend wiedererkennen)
- LandArt, Visualisierung mit Natursymbolen
- Improvisationstheater, z.B. zur Darstellung von Erfahrungen, Meinungen, der eigenen Kultur,
- Critical Incidents
  (interkulturelle bedingte Missverständnisse aufklären)
- Gegenseitiger Sprachunterricht

Leitung: Katja Dienemann

Treffpunkt Senioren

An den Wochentagen, ist ein spezielles Programm buchbar. Gerne in gemütlicher Runde, z.B. bei Kaffee und Kuchen.

Impulsvortrag: (nur eine Themenauswahl)
Fossilien, Eiszeit, Fledermaus, Flora und Fauna der Jahreszeit…
Gedichte über die Natur (Edda Fürst)
Pilgern auf dem Franziskusweg (Veronika Lindmayer)

Wohlfühlangebote:
Klang und Entspannung
Kräuter und Wildpflanzen
Schokoladenwerkstatt
Apfelglück: Apfelverkostung mit Keltern

Exkursionen:
Spaziergang auf der Streuobstwiese
Vogelstimmenwanderung

KreativWerkstatt:
LandART, Nisthilfen bauen, Malen mit den Farben der Natur

Außerdem ist jederzeit eine kleine Führung mit Geschichten rund ums Haus und die Historie des Zentrums möglich.
Zeit: 1,5 -2 Stunden
Kosten für Gesamtpaket (Impulsvortrag und Kaffeegedeck) bei bis zu 12 Personen 100 €
Für alle anderen Angebote in Kombination: 150 €

Treffpunkt Familie

Dämmerungswanderung an der Erlache

Der Übergang vom Tag zur Nacht hat einen ganz besonderen Reiz. Wir treffen uns noch bei Tageslicht am Lagerfeuer, stimmen uns langsam auf die Dämmerung ein. Wir rösten ein Stockbrot und stellen kleine Lichter auf dem Gelände des NZB auf, die uns nach unserer Wanderung in die Dunkelheit bei unserer Ankunft entgegenleuchten. Wir werden Fledermäuse auf ihrem Flug über dem Wasser beobachten, dem Ruf der Eulen lauschen und uns ganz langsam am Dachsbau anschleichen. Vielleicht können wir ein Tier vor dem Bau beobachten. Wer mag, kann sich auch mutig der Dunkelheit stellen und einen kleinen Weg allein und ohne Licht gehen. Im Frühsommer könnten uns die Glühwürmchen eventuell auf unserem Weg begleiten. Sollte gerade Vollmond sein, dann hat der See einen besonderen Zauber. Das garantiert Stimmung und Gänsehaut pur.
Leitung: V. Lindmayer, G. Eppler

.....

Ferienzeit für coole Kinder

Ferienspiele im NZB! Ein Selbstläufer!
Eltern wie Kinder scheinen gleichermaßen begeistert zu sein. Wir glauben inzwischen immer besser erahnen zu können, was Kinder glücklich und frei macht. Sie wollen in eine Gemeinschaft integriert sein, sich frei bewegen, Fertigkeiten (z.B. schnitzen) erwerben, sich austoben und nebenbei, ganz spielerisch, auch noch etwas über die Natur erfahren.

Verpflegung
Rituale wie das gemeinsame Frühstück oder Mittagessen sind uns sehr wichtig. Bei der Zubereitung der frischen Speisen, auch aus unserem Garten, beziehen wir die Kinder als kleine „Küchenchefs“ in die meisten Prozesse mit ein.
Freizeit
Bevor die Kinder sich entscheiden, was sie tun möchten, treffen wir uns in großer Runde. Wir geben den Kindern damit die Chance, ein Wir-Gefühl zu entwickeln und sich somit schneller als Teil der Gruppe fühlen zu können. Gerade Kinder brauchen in dieser schnelllebigen Zeit Freiräume, um sich selbst zu finden. Das können sie nur, wenn sie wählen und mitbestimmen können. Das naturnah gestaltete Freigelände lädt dazu ein.
Auch die kreativen Aspekte kommen nicht zu kurz. Im Werkraum haben die Kinder Zugang zu vielen Materialien. Ihre eigene Fantasie wird zum Tun angeregt. Wer noch Unterstützung braucht, darf gerne auf die Angebote der BetreuerInnen zurückgreifen, unterstützt durch weitere engagierte MitarbeiterInnen des Hauses. Eine erweiterte Betreuungszeit ist möglich.
Wir halten bei den Ferienspielen auch 2 Plätze für Kinder frei, die es sich sonst finanziell nicht leisten können. Deshalb erhöhen wir die Preise geringfügig.
Danke für Ihr Verständnis.
Preise:

5 Tage-Woche	180 €
Geschwisterkind	160 €
4 Tage-Woche	150 €
Geschwisterkind	130 €
Waldwoche	130 €
Alte-Hasen-Camp	210 €
(mit zwei Übernachtungen)	

Termine:
Ostern I: 3.- 7. April, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Ostern II: 10.- 13. April, 9-16 Uhr (4 Tage)
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Sommer I: 3.- 7.Juli, 9-16 Uhr
Betreuung: Eva Herzog-Reichwein und Jenny Lerch

Sommercamp für „alte Hasen“, 10.- 14.Juli, 9-16 Uhr
mit 2 Übernachtungen im NZB
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

Waldwoche: 10. - 14. Juli, 9-15 Uhr
Gemeinsam werden wir uns in freier Natur ein Lager errichten und mit vielen Aktionen den Wald erleben.

Mitzubringen: Vesper
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Betreuung: Ralph Spönlein

Sommer III: 17. - 21. Juli, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Sommer IV: 24. - 28. Juli, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Sommer V: 31.Juli - 4. August, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

Sommer VI: 7. - 11. August, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Herbst I: 9. - 13. Oktober, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Herbst II: 16. - 20. Oktober, 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB-Team

Kindergeburtstage im NZB

Kindergeburtstage im abenteuerlich weiträumigen Umfeld sind zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Ob forschend am See, auf der Suche nach dem Schatz oder handwerklich beschäftigt – es bleibt immer noch genügend Zeit für kleine selbstbestimmte Entdeckungsreisen. Sandhügel, Tümpel oder Wiese – Kinder fühlen sich von diesen Orten magisch angezogen. Ein Geburtstagsfest ist deshalb immer anders, egal wie oft man schon als Gast oder Gastgeber hier war.
Es ist eine Empfehlung der MitarbeiterInnen des NZB, sich auf eine besondere Entdeckungsreise einzulassen.

Nach dem Motto:
Entdecke das Naturschutzzentrum!
Mit Spiel, Spaß und Spannung haben die Veranstalter für die kleinen Geburtstagsgäste ein vielseitiges Programm vorbereitet. Geschichten, Rätsel, kreative Werkangebote oder Spiele werden dazu beitragen, dass sich alle noch lange und gerne an diesen Tag erinnern.

Weitere Angebote:
Wählen Sie aus diesen Bereichen:

Kreatives Gestalten:
Stein (Steinmännchen…); Holz (Boote bauen, Mobile…); Lehm (Feuerburg); Farben (Erd- oder Pflanzenfarben);
Recycling- und Naturmaterialien; Filzen

Forschen und Entdecken:
Keschern am Teich; Experimente; Der Natur auf der Spur; Vulkane; Fossilien und Gesteine; Schatzsuche

Drop Ins Bensheim
kostenfreier Eltern-Kind-Treff
mit Kindern unter 3 Jahren

montags 15.00 - 17.00 Uhr, Pfarrzentrum der Kath. Pfarrei St. Georg, Marktplatz 10

donnerstags 8.30 - 10.30 Uhr, Pfarrzentrum der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Hagenstr. 22

freitags 8.30 - 10.30 Uhr, Gemeindehaus der Ev. Stephanusgemeinde, Eifelstr. 37

montags 8.30 - 10.30 Uhr, Pfarrzentrum der Kath. Pfarrgemeinde Heilig Kreuz, Weserstr. 3, Auerbach

Kontakt: Inka Kuusela, Tel. 0 62 51 - 58 03 66

Bilder: Thomas Neu/Karl Kübel Stiftung

Eine Initiative des Frauen- und Familienzentrums und der Karl Kübel Stiftung / Bensheim

Hier werden einige Angebote genauer beschrieben:

Filzen

Filzvergnügen für Kinder ab 5 Jahre

Es entstehen mit farbenfroher Schafswolle einzigartige Hüllen aller Art, wie z.B. Handytaschen, Schatzbeutel, Haarschmuck u.v.m. (Materialkosten zwischen 2,50 € – 6 € pro Kind)

.....

Schatzsuche

Die Suche nach dem Schatz ist mit vielen Rätseln, Forscheraufträgen und Spielen verbunden. Mit Hinweisen, die richtig kombiniert werden müssen, findet ihr sicher den Weg zur Schatzkiste.

.....

Feuerburg

Grisu, der Feuerdrache lebt einfach, aber zufrieden mit seiner Familie auf einem kahlen Felsen. Seine Kinder sind von einem Ausflug nicht zurückgekommen. Er ist sehr traurig. Dann hat er aber eine Idee, wie seine Drachenkinder den Weg zurück finden könnten. Darum geht es in einer Geschichte, die wir am Lagerfeuer hören. Anschließend helfen wir ihm und bauen eine große Feuerburg aus Lehm und Streichhölzern, die wir am Ende zur Feier des Tages zusammen entzünden.

.....

Glückswächter

Gemeinsam gestaltet jeder seinen eigenen, ganz besonderen Glückswächter. Zur Hilfe nehmen wir die unterschiedlichsten Materialien wie Pappe, Holz oder Baumrinde, die wir bunt und kreativ bemalen. Dabei können wir uns zum Beispiel an unserem Krafttier orientieren, das am Ende bereit sein wird, über uns zu wachen.

.....

Zwergenreiche

für Kinder ab 4 Jahren

Mit Kindern in der Natur die kleinen Wesen der Zwerge kennenlernen. Mit Fantasie, Kreativität und Zeit werden wir Zwergenreiche gestalten und Zwergengeschichten erfinden und hören. Je nach Alter können auch Zwerge und Gnome gebastelt werden.

.....

Indianer
Wir tauchen in die Welt der Indianer ein und durchstreifen dabei unerforschte Wiesen und Wälder. Auf unseren geheimnisvollen Wegen sammeln wir Federn, Steine und Hölzer aus denen wir Indianerschmuck, Pfeil & Bogen basteln. Auf Wunsch können auch Indianertänze und Indianerrituale wie Räuchern, Lagerfeuer und auf die Jagd gehen angeboten werden.

Buchungsmodalitäten

Klassiker
Programm + Nutzung des Geländes inkl. Raum
bis 2 Std. + 1 Std. Aufenthalt: 140,00 €
Aufpreis ab dem 13. Kind: 5 €

Abenteuervariante
Programm + Nutzung des Geländes inkl. Raum
2 Std.+ 1 Std. Aufenthalt: ab 160,00 €
zzgl. Materialkosten
Aufpreis ab dem 11. Kind: 10 €

- Feuer
- Steinzeit
- Indianer
- Kanufahren auf dem Altrhein

(gut auch für Jugendliche geeignet)

Abrufprogramm

Regelmäßige Programmveranstaltungen

NEU: Gartenzyklus
Garten der Vielfalt: freudig und klug Gärtnern im Einklang mit den Jahreszeiten
Leitung: Jennifer Lerch

März:
Freitag, 31. März, 18 - 20 Uhr
Vortrag: Einführung in die Permakultur

April:
Samstag, 29. April, 10 - 13 Uhr
Kompostsysteme und Wurmfarmbau

Mai:
Samstag, 13. Mai, 10 -13 Uhr
Anbauplanung und 1. Freilandaussaat

Juli:
Samstag, 1. Juli, 9 - 12 Uhr
Essbare Blüten, Mulchen

September:
Samstag,30. September. 10-13 Uhr
Ernten, Saatgut gewinnen, Spätaussaat (verbindend mit Erntefest u. Saatgutbörse/Tausch)

Oktober:
Samstag, 28. Oktober, 11 - 14 Uhr
Lebensmittel haltbar machen (Einkochen, Dörren, Fermentieren, Einmieten, Erdkühlschrank)

November:
Samstag, 25. November, 11 - 14 Uhr
Gründüngung und Abdecken
Ausblick für Ende Januar: neue Rezepte mit eingelagertem Obst und Gemüse

NEU: KreativWerkstatt

für Kinder ab 8 Jahren

Termine:
31.1./1.3./28.3./25.4./30.5./27.6./ 29.8./26.9./24.10./28.11.
Zeit: 15 - 17 Uhr

In diesem Kurs werden wir gemeinsam unser künstlerisches Potenzial entdecken, entwickeln und ausleben. Es kommen überwiegend Naturmaterialien zum Einsatz, welche wir entweder vor Ort oder auch auf eigenen Naturgängen sammeln. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es kann also durchaus sein, dass erst beim Loslegen, beziehungsweise „Werkeln“ die Idee zum eigentlichen Projekt entsteht. Gern dürfen Kinder ihre eigene Wünsche und Ideen einbringen, so können wir alle voneinander lernen.

Leitung: Sandra Jakobi

Kosten: 6 € pro Termin zzgl. evtl. Materialkosten

.....

Klimalotsen

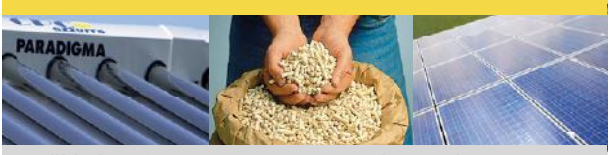
Fortsetzung

für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche

Termine: 10.3./12.5./09.6./18.8./8.9./10.11./8.12.
Zeit: 15 -17:30 Uhr

Seit einem Jahr bilden wir junge Klimalotsen aus. In Kooperation mit der Stadt Bensheim, die auf eine Umsetzung des „Masterplanes: „100% Klimaschutz“ in Richtung einer klimaneutralen Stadt und eine Anpassung an den Klimawandel hinarbeitet, leistet das NZB damit einen wertvollen Beitrag. Mit ExpertInnen und UmweltbildnerInnen, die sich mit der Thematik auf unterschiedlichste Weise befassen, bauten wir eine Jugendgruppe auf. Ziel war es, Verständnis und Begeisterung für den Klimaschutz mit all seinen Aspekten zu vermitteln. Es ging dabei nicht nur um Technik und klimafreundliches Verhalten, sondern auch um erlebnisorientiertes Experimentieren.

Thomas Drewes
Solar und Heizung GmbH



Mühltalstraße 202
64625 Bensheim

Tel 06251/63119
www.drewes-solar.de

Im Dezember 2016 wurden die ersten Klimalotsen ausgezeichnet. Für sie ist damit aber noch lange nicht Schluss. Sie bleiben dabei und erweitern somit ihren eigenen Horizont. Natürlich werden sich einige Themen im neuen Kreislauf wiederholen, dadurch kann sich das bereits erworbene Wissen aber weiter vertiefen.

Infoveranstaltung:

Am 10. Februar werden wir bei einer praxisorientierten Infoveranstaltung weitere interessierte Kinder und Jugendliche darüber informieren, warum es sich lohnt, einen Teil der wertvollen Freizeit zu „opfern“, um sich anschaulich, exemplarisch und spielerisch mit klimarelevanten Themen zu beschäftigen, die auf einen achtsameren Umgang und ein adäquates Verhalten hoffen lässt.

Auch in diesem Jahr werden wir uns an jedem zweiten Freitag im Monat treffen.

Wir hoffen, mit diesem Angebot wieder möglichst viele Kinder und Jugendliche für die Ausbildung eines Klimalotsen gewinnen zu können.

Projektverantwortlich: Veronika Lindmayer
Projektleitung: Beate Löffelholz
Erneut unterstützen Experten den Aufbau und die Durchführung dieser Gruppe.
Kosten: 30 €

Gesponsert werden die Klimalotsen auch in diesem Jahr durch die Firma Drewes Solar.

Die monatlichen Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht alle fest. Alle, die sich für ein Thema interessieren, informieren sich über die Inhalte auf der **Homepage**.

.....

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren

Termine:
9.2./9.3./20.4./11.5./8.6./17.8./14.9./26.10./9.11./7.12.
Zeit: 15.30-17:30 Uhr

Auch in diesem Jahr ist unsere Kindergruppe wieder aktiv und erforscht die Natur rund um das NZB. Die Themen orientieren sich an der Jahreszeit.

Die Erlachfüchse sind bereits eine feste Gruppe, gerne können weitere Kinder dazukommen. Bitte deshalb vorher anrufen und nachfragen.

Leitung: Beate Löffelholz, Dipl.-Biologin und päd. Mitarbeiterin
Kosten: 40 € oder einzeln 5 €

.....

Wilder Montagsspaziergang

für Erwachsene und Familien

Termine: 13.2./13.3./8.5./12.6./11.9.

Zeit: 17-19 Uhr

Bei unseren regelmäßigen Spaziergängen wollen wir die Natur beobachten, Neues entdecken, Pflanzen, Kräuter und Materialien sammeln, um daraus Wildkräutersalate oder Giersch-Brennesselgemüse oder andere Leckereien am Lagerfeuer zubereiten bzw. etwas kreatives (Traumfänger, kleine Skulpturen) basteln.

Leitung: Wilfried Reichenbach

Anmeldung: erforderlich

.....

Kinder stärken

für Kinder ab 6 Jahren

Termine:

27.1./24.2./31.3./28.4./26.5./25.8./29.9./27.10./24.11./3.12.

Zeit: 14:30-18:30 Uhr

Die 2009 gegründete Gruppe ist eine Herzensangelegenheit der päd. Leiterin. Ihr Konzept sieht vor, dass Kinder weitgehend selbst bestimmen, was an einem Nachmittag passiert. Dennoch laufen die Treffen ritualisiert ab. Das Kind weiß, worauf es sich einlässt. Im Rucksack hat die Pädagogin Vorschläge für Aktivitäten, die sie nach der Begrüßungsrunde auspackt. Immer in der Hoffnung, dass sie damit auch den Geschmack der Kinder trifft.

Zu Beginn gibt es viel zu erzählen. Meist sind es unmittelbar am Vormittag erlebte Situationen des Schulalltages, die sie teilweise noch heftig beschäftigen. Das alles muss raus. Dabei achtet sie darauf, dass alle zu Wort kommen und auch gehört werden. Es geht hier um das Erlernen des verbalen Ausdrucks ihrer Gefühle. In dieser Runde wird auch deutlich, wie der Nachmittag verlaufen wird. Konfliktpotenzial wird berechenbarer und damit auch die mögliche Unterstützung.

Lagerfeuer, See oder ein Besuch auf dem Kieswerk üben eine magische Anziehungskraft aus. Dabei ist die Feuerstelle der zentrale Ort. Hier machen wir Feuer und mischen den Teig für das Stockbrot. Hier erfahren die Kinder, was es bedeutet, wenn man ihnen vertraut, denn der Erwerb des Vertrauens ist ein hohes Gut. Darf ein Kind sich z.B. allein an der Feuerstelle aufhalten, dann ist das wie ein Ritterschlag. Auch wenn es untereinander zu Streitereien kommt, hier ist der richtige Ort, um es anzusprechen. In einer solchen Runde dabei zu sein, ist für uns BetreuerInnen ein Geschenk. Geprägt sind die Gespräche von einer hohen Sensibilität füreinander. Hier wagt es jeder seine eigene Meinung zu sagen, in dem Vertrauen darauf, dass er ernstgenommen wird. So manches Problem verliert noch im gleichen Moment seinen Schrecken. Diesen Austausch halten wir für besonders wichtig. Kinder haben oft die besseren Ideen für die Lösung eines Problems. Die Gruppe ist geschlossen. Dennoch gibt es wieder freie Plätze, auf die man sich bewerben kann. Fragen Sie nach.

Leitung: Veronika Lindmayer und Team

JAHRESPROGRAMM

Symbole, die ins Auge fallen

Exkursion

Kinder

Seminar

Praxis

Vortrag

Highlights

Kreativ

Ernährung

JANUAR

KreativWerkstatt

NEU

für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 31. Januar, 15-17 Uhr

Wir lernen uns und verschiedene Werkzeuge kennen.
Beim Sägen, Schleifen und Hämmern kann bereits das erste Werkstück entstehen.

nähere Informationen siehe Seite 46

FEBRUAR

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 9. Februar, 15:30-17:30 Uhr

Thema: Tiere im Winter
Welche Überwinterungsstrategien haben unsere heimischen Tiere entwickelt, um die kalte Jahreszeit zu überstehen?

nähere Informationen siehe Seite 47

Klimalotsen

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Freitag, 10. Februar, 15:00-17:30 Uhr

Infoveranstaltung:
Am 10. Februar werden wir bei einer praxisorientierten Infoveranstaltung weitere interessierte Kinder und Jugendliche darüber informieren, warum es sich lohnt, einen Teil der wertvollen Freizeit zu „opfern“, um sich anschaulich, exemplarisch und spielerisch mit klimarelevanten Themen zu beschäftigen, die auf einen achtsameren Umgang und ein angepasstes Verhalten hoffen lässt.

nähere Informationen siehe Seite 46

Ist der Winterschlaf vorbei?

für Kinder ab 6 Jahren

Sonntag, 12. Februar, 11-13 Uhr

Was machen Igel und Eichhörnchen im Winter?
Wie verbringt die Fledermaus die kalte Jahreszeit?
Wer macht Winterschlaf und wer hält Winterruhe?
Was ist der Unterschied zwischen Winterschlaf, Winterruhe und Winterstarre? Welche Strategien haben unsere heimischen Tiere entwickelt, um die kalte Jahreszeit zu überstehen? Spielerisch lernen die Teilnehmer die verschiedenen Lebensweisen kennen.

Leitung: Beate Löffelholz
Kosten: 4 €
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Wilder Montagspaziergang

Montag, 13. Februar 17-19 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 48

.....

Aus der Reihe BA-NATÜRLICH
Unterwegs auf den Pfaden von Franz von Assisi
Frieden finden in der Natur

Mittwoch, 22. Februar, 19 Uhr

Klein und einsam, so fühlte ich mich bei meiner Ankunft in Florenz, dem Ort an dem ich meine Reise startete. Getragen wurde ich zu diesem Zeitpunkt lediglich von der Absicht, meinen Weg zu finden und dies am liebsten einsam auf den Pfaden von Franz von Assisi, der für mich ein Vorbild ist.
Fast drei Wochen war ich unterwegs. In 16 Tagesetappen bin ich mehr als 300 Kilometer bis nach Assisi gepilgert.
Wie sich diese Reise für mich gestaltete, darüber werde ich in diesem Vortrag berichten. Er ist sehr persönlich, erzählt von Höhen und Tiefen im wörtlichen wie sprichwörtlichen Sinn. Was bedeutet es, allein unterwegs zu sein? Welche Hürden sind zu nehmen, welche Hindernisse zu überwinden? Waren die Tränen notwendig, um so an mein Innerstes zu kommen? Wie schaffte ich es, dran zu bleiben und nicht aufzugeben? Warum war es ein so schönes Gefühl, meine Gefährten wiederzusehen? Wie motivierte ich mich täglich? Warum ist es wichtig, seine Träume zu leben. Fragen, auf die ich Antworten habe.
Im Rucksack hatte ich nur Platz für das, was ich wirklich brauchte. Aber ohne meine Kamera wollte ich trotzdem nicht gehen. So ergänzen meine Bilder zusätzlich die Eindrücke und Momentaufnahmen, die man mit Worten nicht beschreiben kann.

Leitung: Veronika Lindmayer
Kosten: Spendenbasis
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Huhuhuuuuu! Wo heulen die Eulen im Steiner Wald?

für alle Interessierten

Samstag, 25. Februar, 18 Uhr

Besuch beim Vogel des Jahres 2017

Schon früh im Jahr sind die unheimlichen Balzrufe der Waldkäuze zu hören. Wir lassen uns verzaubern von der Atmosphäre des nächtlichen Waldes. Vielleicht lassen sich auch noch andere Eulenarten vernehmen?

Referent: Gerhard Eppler
Kosten: 3 € pro Person
Treffpunkt: Nordheim, Gaststätte zur Fähre am Rheinufer

MÄRZ

KreativWerkstatt

für Kinder ab 8 Jahren

Mittwoch, 1. März, 15-17 Uhr

Wir bauen ein Insektenhotel für unseren Garten.

nähere Informationen siehe Seite 46

.....

Klimakönner

Bildungswerkstatt Wald und Klima

Donnerstag, 2. März, 9-17 Uhr und
Freitag, 3. März, 9-15:30 Uhr

für Erzieherinnen, LehrerInnen und waldpädagogisch Interessierte

Was haben das Klima und der Klimawandel mit dem Wald zu tun? Wie kann man das Themenfeld für Kinder greifbar und erlebbar machen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir auf unseren Fortbildungen nach.

In der Bildungswerkstatt werden die Beziehungen zwischen Klima und Wald vor allem in der Praxis, aber auch in Theorie aufbereitet. Wir geben Ihnen Vorschläge für Aktivitäten und Spiele mit Wald-Klima-Bezug an die Hand und runden unser Programm mit fachlichen und didaktischen Anregungen ab. Am Ende der Fortbildung geht jeder Teilnehmer mit einem gezielt für seine Einrichtung/Zielgruppe entwickeltem Walderlebnisprogramm nach Hause.

Leitung: ReferentInnen der Bildungswerkstatt
Kosten: 40,00 €

in Kooperation mit der SDW

.....

Filzkreationen - Raffinierte Taschen

Samstag, 4. März, 10-17 Uhr

Ob Umhängetasche, Hüfttasche oder Laptoptasche- immer sollen die entstehenden Modelle ihrem individuellen Gebrauch entsprechen. Jedes Projekt soll ein Einzelstück werden, in den unterschiedlichsten Farben, Verschlüssen und Trägern.

Wir werden Ihnen verschiedene Muster vorstellen, aus denen Sie ihre eigene Lösung kreieren werden.
Um mit einer schönen, fertigen Tasche nach Hause gehen zu können, benötigen wir circa 5-6 Std.

Leitung: Martina Schachner
Kosten: 55 €
Materialkosten: 10- 20 €

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren
Donnerstag, 9. März, 15:30-17:30 Uhr
Thema: Vulkane
Gemeinsam bauen wir auf den Sandhügeln eine Vulkanlandschaft und bereiten uns mit „natürlichem Treibstoff“ auf den Vulkanausbruch vor.
nähere Informationen siehe Seite 47

Klimalotsen

Freitag, 10. März, 15 -17:30 Uhr
Mit der Wärme der Sonne basteln
Leitung: Eva Maria Herzog-Reichwein
nähere Informationen siehe Seite 46

Wilder Montagspaziergang

Montag, 13. März 17-19 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 48

Biberexkursion

Sonntag, 12. März, 14 Uhr

für alle Interessierten

Im Jahr 1596 wurde der letzte hessische Biber an der Gersprenz im Odenwald gefangen. Durch intensive Bejagung war das größte europäische Nagetier über Jahrhunderte von der Landkarte verschwunden. Ein Wiederansiedlungsprojekt, in den späten 1980er Jahren, ebnete den Boden für ein Comeback des Auengestalters nach Hessen. Inzwischen ist er auch im Kreis Bergstraße wieder angekommen. Hans Schwarting, Biberbetreuer beim NABU Hessen, berichtet anhand von Bildern viel Wissenswertes über den sympathischen Nützling. Uns erwartet historisches, Informationen über die Lebensweise, Vorteile dieses kostenlosen Landschaftsgestalters, seine Rückkehr und vieles mehr. Im Anschluss geht es hinaus ins Biberrevier, wo die Spuren seiner Tätigkeit zu entdecken sind.

Treffpunkt: NZB, Bildung von Fahrgemeinschaften .
Kosten: Spendenbasis
Referenten: Hans Schwarting und Gerhard Eppler

.....

Umwelt, Natur, Lebensqualität und Kosten

Aspekte der Beleuchtung mit LED

Dienstag, 14. März, 19 Uhr

Beleuchtung im privaten und öffentlichen Raum hat unter Umweltgesichtspunkten zwei Seiten: der damit verbundene Energieverbrauch - und die Folgen für die Tierwelt, besonders die Insekten, die durch das Licht in ungeeignete Lebensräume gelockt werden und oft an den Straßenlampen verenden. Sind LED eine Alternative? Was ist zu beachten?

Dr. Uwe Slabke, Direktor des LED-Instituts in Bensheim und erfahrener Referent zum Thema LED-Technik (VDI, Lichtforum NRW, Architektenkammer Hessen) „beleuchtet“ die verschiedenen Aspekte auf spannende und unterhaltsame Weise: Vor- und Nachteile der LED, Kosten- und Energieeinsparung, Lebens- und Lichtqualität, Schutz der Dunkelheit und Naturschutz.

Leitung: Dr. Uwe Slabke
Kosten: Spendenbasis
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Aus der Reihe BA-NATÜRLICH

Frühlingsfest

für die ganze Familie

Sonntag, 19. März, 14-18 Uhr

Endlich! Das NZB öffnet wieder seine Pforten zum Frühlingsfest. Hoffentlich hat sich der Frühling auch schon zurückgemeldet.
Wir geben unser Bestes, um für diesen Nachmittag Frühlingsgefühle aufkommen zu lassen. Frühlingsstauden und noch junge Tomatenpflänzchen werden zum Kauf angeboten. Wie alle Jahre bieten wir aber auch weitere Aktionen an. Zum Beispiel freuen wir uns darauf, an diesem Tag frisches Brot im Ofen backen zu können. Welch ein Genuss, wenn wir das noch warme Brot, mit den hoffentlich ersten zarten Frühlingskräutern belegen könnten.
Wer will, kann auch einfach in der Sonne sitzen und dem Treiben zuschauen.
Sollten sich Frösche, Kröten und Molche durch die milderen Temperaturen der Nacht ebenfalls auf den Weg zu ihren Laichgewässern gemacht haben, dann werden Amphibien an diesem Tag auch eine Attraktion sein.

.....

Bär, Wolf und Vielfraß in Finnland

Dienstag, 21. März, 19:00 Uhr

Jürgen Schneider nimmt Sie mit nach Finnland ins „Niemandsland“ an der Grenze zu Russland, auf der Suche nach den letzten großen Raubtieren Europas. Neben Pflanzen und atemberaubenden Landschaften werden wir auch einige der skandinavischen Eulen kennen lernen.

Referent: Jürgen Schneider
Kosten: Spendenbasis

.....

Reiserbörse

Sonntag, 26. März, 14 -17 Uhr

Heute kommt der Pomologenverein Hessen zu uns ans NZB. Nach einem Vortrag der Streuobstwiesenretter über ihre erfolgreiche Initiative zur Erhaltung alter Obstsorten können Interessierte alles über das Thema Obstgehölze und Sortenerhalt erfahren. Der Clou des Tages ist die Tauschbörse für Edelreiser seltener Sorten, mit denen man den eigenen Apfelbaum veredeln kann. Dann schließen sich die Türen, denn in geschlossener Runde wird die hessische Lokalsorte 2019 gewählt

Leitung: Streuobstwiesenretter

.....

KreativWerkstatt

für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 28. März, 15-17 Uhr

Osterbastelei: Holzeierwerkstatt mit Hilfe der Laubsäge.

Nähere Informationen siehe Seite 46

Unterwasserflora der Baggerseen

Unbekannte Artenvielfalt am Oberrhein

Mittwoch, 29. März, 19 Uhr

Viele der Baggerseen der Oberrheinebene beherbergen, häufig unerkannt, eine Vielzahl seltener Wasserpflanzen. Dies liegt vor allem an dem nährstoffarmen Grundwasserzufluss dieser Gewässer. Der durch die wenig bekannte und ursprüngliche Artengruppe der Armleuchteralgen gekennzeichnete Lebensraum ist durch die europäische Naturschutzrichtlinie geschützt.

Der Vortrag gibt einen Überblick über Artenvielfalt, Gefährdung und Möglichkeiten des Schutzes für das Leben unter dem Wasserspiegel.

Referent: Dr. Egbert Korte

Kosten: Spendenbasis

Gartenzyklus

Freitag, 31. März, 18-20 Uhr

Vortrag: Permakultur

Näheres finden Sie auf Seite 45

APRIL

Ferienzeit für coole Kinder

3. - 7. April, jeweils 9-16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

Näheres finden Sie auf Seite 39

Bogenbau

für Kinder ab 10 Jahren

Samstag, 8. April, 9-17 Uhr

Einen eigenen Bogen, davon haben wir als Kinder doch alle geträumt. Macht euch euren Traum wahr und baut euch an einem Tag einen Bogen aus einem Stück Manau (Rattan). Wir bearbeiten das Holz, bis es sich gleichmäßig biegt, schleifen und ölen den Bogen. In der Zwischenzeit kleben wir Federn auf unsere Pfeilschäfte und versehen die Pfeile mit Metallspitzen. Am Schluss bekommt der Bogen noch eine Sehne, damit wir anschließend noch ein paar Pfeile auf der Wiese fliegen lassen können.

Leitung: Wilfried Reichenbach
Kosten: 95,00 € (incl. Materialkosten)
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....

Frühjahrswanderung durch die Altneckarschlingen bei Langwaden-Rodau

Sonntag, 9. April, 8 Uhr

Die Wiesen und Schilfflächen in den Resten des uralten Neckarlaufs entlang der Bergstraße sind seit 2004 Teil eines EU-Vogelschutzgebiets. Hier können noch zahlreiche geschützte Vogelarten beobachtet werden: Blaukehlchen, Schwarzkehlchen, Rohrammer und Weißstorch sind nur einige Beispiele.
Leitung: NABU Bensheim-Zwingenberg
Treffpunkt: 8 Uhr an der Straße Rodau–Langwaden; nach der Abzweigung nach Langwaden erste Feldwegeinmündung rechts, vor der Feldscheune.

Kosten: Spendenbasis
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Ferienzeit für coole Kinder

10. - 13. April, jeweils 9-16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

Näheres finden Sie auf Seite 39

.....

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 20. April, 15:30-17:30 Uhr

Thema: Baumrallye
Wir erforschen die Bäume im Frühling.

nähere Informationen siehe Seite 47

.....

Den Dachsen auf der Spur

für Interessierte und Familien (Kinder ab 6 Jahren)

Samstag, 22. April, 14-17 Uhr

Der Dachs ist in unseren Wäldern als wunderbarer Architekt und Baumeister bekannt. Im Erdinneren baut er ein wahres Labyrinth aus Höhlen und Gängen mit zahlreichen Notschlupflöchern. Unbewohnte Teile seines „Palastes“ werden gerne von anderen Waldbewohnern besetzt. Mehr über den Dachs und seine Geschichte erfahrt Ihr auf unserer Wanderung in die Schönberger Dachsschlucht.

Leitung:	Sandra und Frank Jakobi
Treffpunkt:	Parkplatz Friedhof in Bensheim- Schönberg, Am Rosengrund 17-19
Kosten:	Kinder 3 € , Erwachsene 5 €, Familien 12 €
Anmeldung:	bis 3 Tage vorher

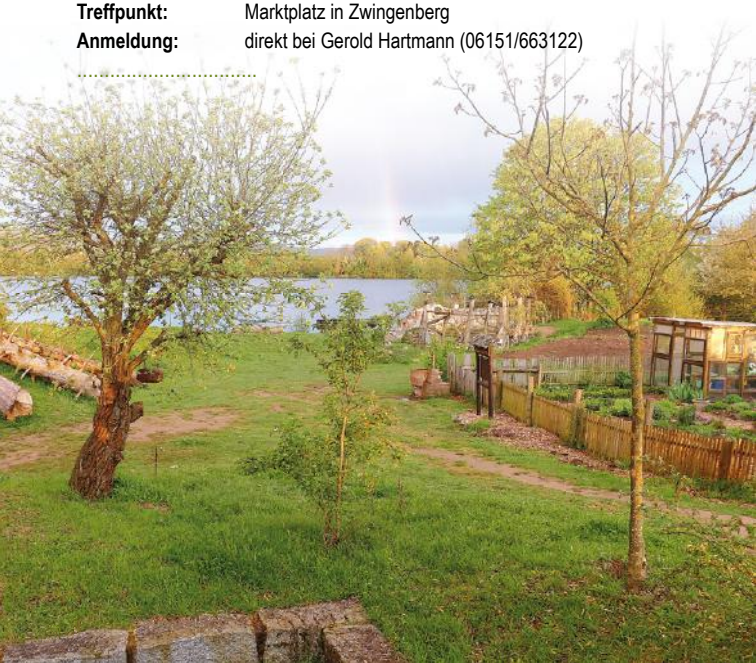
Bio-Wein in Zwingenberg Exkursion

Wanderung durch Weinbauterrassen

Sonntag, 23. April, 14-18 Uhr

Bei einer Wanderung erleben Sie die Weinberge der Lage „Alte Burg“ am Westhang des Melibokus. Dort nämlich wächst Bio-Riesling, Grauburgunder und Regent auf den einzigen Weinbauflächen der Bergstraße, die nach Öko-Richtlinien von EU und ECOVIN gepflegt werden. Mit fundierten Erläuterungen zu Flora und Fauna in diesem Lebensraum wird die Exkursion eindrucksvoll ergänzt. An einem beschaulichen Ort gibt es zum Ausklang Wein und Winzer-Imbiss – mit einzigartigem Ausblick über die Rheinebene.

Leitung:	Gerold Hartmann
Kosten:	30 € pro Person (Führung, Weinprobe und Imbiss)
Treffpunkt:	Marktplatz in Zwingenberg
Anmeldung:	direkt bei Gerold Hartmann (06151/663122)



KreativWerkstatt

für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 25. April, 15-17 Uhr

Tag des Baumes: Kreatives Basteln zum Thema Baum.

nähere Informationen siehe Seite 46

.....

Gartenzyklus

Samstag, 29. April, 10-13 Uhr

Kompostsysteme und Wurmfarnbau

Näheres finden Sie auf Seite 45

.....

Wiesenvielfalt mit Wildkräutern

Wertvolle Heil- und Kraftmittel

für Grundschulkinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren

Samstag, 29. April., 14-17 Uhr

Die Wiese ist geschmückt mit Vielfalt. Mit einer kleinen Wiesenexkursion begeben wir uns auf die Suche nach Wildkräutern und erfahren Wissenswertes über die Kräuter und ihre Heilwirkungen. An diesem Nachmittag findet sich genügend Zeit, sich über das wertvolle Kräuterwissen auszutauschen. Einen Teil der Wildkräuter verarbeiten wir zu einer Heilsalbe und brauen einem frischen Tee, bereiten einen leckeren Brotaufstrich zu und stellen ein feines Kräutersalz her.

Leitung: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 10 € pro Person zzgl. Materialkosten

.....

Der Lebensraum des Schwarzstorchs

Exkursion durchs Eiterbachtal von und nach Siedelsbrunn

für alle Interessierten

Sonntag, 30. April, 7:30 Uhr

In den letzten Jahren häufen sich Beobachtungen des seltenen Schwarzstorchs, eines Vogels der Wälder und feuchten Bachtäler der Mittelgebirge. Aber auch viele andere Waldvogelarten warten hier auf die Beobachter.

Leitung: NABU Bensheim-Zwingenberg

Treffpunkt: 7:30 Uhr, ALDI –Parkplatz Bensheim, Wormser Straße, zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Repair-Café

für alle Interessierten

Sonntag, 30. April, 14-17 Uhr

Wir reparieren alte elektrische Geräte und helfen bei mechanischen Problemen, damit Sie länger Freude an Ihren Anschaffungen haben. Auch der sorgsame Umgang mit Kleidung ist wichtig.

Unsere Näherinnen helfen Ihnen, Ihre Lieblingsstücke zu erhalten. Dies spart Ressourcen und Energie. Wir freuen uns auf den Termin im Naturschutzzentrum. Hier wird besonders deutlich, dass Ressourcenschonung auch der Erhaltung der Natur und Artenvielfalt dient.

Leitung: Repaircafé Bergstraße
Kosten: Spende an die Organisation Repair-Café erwünscht
Anmeldung: nicht erforderlich
www.repaircafe-bergstrasse.de

MAI

Auenexkursion zum Lampertheimer Altrhein

für alle Interessieren

Sonntag, 7. Mai, 8 -10:30 Uhr

Beim Neujahrshochwasser 1801/1802 schnitt der Rhein eine große Rheinschlinge ab, die sich seither zu einem Eldorado seltener Vögel der Auwälder, Röhrichte und Gewässer entwickelt hat. Mittelspecht und Schwarzmilan, Graureiher und Blaukehlchen warten auf die Besucher.

Leitung: Gerhard Eppler
Kosten: 3 € pro Person
Treffpunkt: Altrheinbrücke in Lampertheim
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Repair-Kids

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Sonntag, 7. Mai, 14-17 Uhr

Mit diesem Angebot wollen die Verantwortlichen das Bewusstsein für Technik und Handwerk fördern und gleichzeitig ihr Verantwortungsbewusstsein für Umweltschutz steigern. Kids erfahren im Unterricht oft nur theoretisch, warum die Schonung von Ressourcen einen wichtigen Faktor für den Schutz der Umwelt darstellt. Dieser Kurs ist praxisorientiert. Hier können Heranwachsende Erfahrung sammeln mit der Reparatur als Kompetenz. Sie erleben sich selbst als wirksam und begreifen wichtige Zusammenhänge. Nach dem Motto: kaputt ist nicht gleich wertlos. Vielleicht entdeckt man auch sein eigenes handwerkliches Talent. Fachleute, helfen dabei zu lernen, wie Reparatur funktioniert und wie man dadurch Ressourcen schont, Müll vermeidet, und Energie spart. Sozusagen: Hilfe zur Selbsthilfe.

Und so geht´s: Die Kids bringen entweder kaputte Gegenstände mit oder der Reparateur zeigt anhand eines Gerätes dessen Funktionsweise. Bauteile werden benannt, Funktionen erklärt. Im besten Fall gelingt gemeinsam die Reparatur eines kaputten Gegenstands. Am Schluss gibt es ein Repair-Diplom. So kann Reparieren statt Wegwerfen als echte Alternative erlebt und als nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft verankert werden. Es macht Freude, und die Wertschätzung für Material, Technik und Wissen steigt. Das gemeinsame Tun stärkt ganz nebenbei auch noch die Gemeinschaft.

Leitung:	Birgit Rinke
Veranstalter:	Repaircafé Bergstraße
Kosten:	Spende an die Organisation Repair-Café erwünscht
Anmeldung:	erforderlich

.....

Wilder Montagspaziergang

Montag, 08. Mai 17-19 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 48

.....

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren

Die Energie der Sonne - Solares Basteln
Donnerstag, 11. Mai, 15:30-17:30 Uhr

Thema: Wiesenforscher

Die Wiese lebt. Es summt und brummt. Mit Becherlupen machen wir uns auf die Suche nach den kleinen Wiesenbewohnern.

nähere Informationen siehe 47

.....

Klimalotsen

Freitag, 12. Mai, 15 -17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46

Gartenzyklus

Samstag, 13. Mai, 10-13 Uhr

Anbauplanung und 1. Freilandaussaat

Näheres finden Sie auf Seite 45

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Samstag, 13. Mai, 15 Uhr

Der Hemsberg ist unter Botanikern weithin bekannt für seine Halbtrockenrasen und Orchideenvorkommen. Das Helmknabenkraut hat hier eines seiner landesweit bedeutendsten Vorkommen. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Einblick in die Welt der Blüten und Farben.

Leitung: Annette Modl, Enno Schubert, BVNH
Treffpunkt: Bensheim/Zell in der oberen Schelmengasse,
Kosten: Spendenbasis für Verein

Vogelstimmenwanderun

für alle Interessierten

Sonntag, 14. Mai, 7 Uhr

Alle Jahre wieder zieht das Tongrubengebiet im Frühjahr die Vogelkundler in seinen Bann. Nachtigallen, Grasmücken, Laubsänger und zahlreiche Wasservögel geben ein vielstimmiges Vogelkonzert.

Leitung: Stephan Schäfer, NABU Bensheim/ Zwingenberg
Treffpunkt: Heppenheim, Anglerhütte am Jochimsee

Klimaschutztag

Sonntag, 21. Mai, 11 - 17 Uhr

Es erwartet Sie ein buntes und informatives Programm rund um die Themen Klimaschutz und Energiewende vor Ort, u.a. mit Gewinnspiel, Kinderbetreuung und ausgewählten Speisen & Getränken.

Der „Marktplatz Klimaschutz“ bietet eine vielfältige Ausstellung mit Infoständen, E-Autos, Pedelecs und vielem mehr. Außerdem gibt es verschiedene Vorträge und Diskussionen. Das detaillierte Programm entnehmen Sie ab Anfang Mai den Internetseiten des NZB oder der Stadt Bensheim.

Veranstalter: Stadt Bensheim

In Kooperation mit dem NZB

Familienpaddeln

für Kinder ab 6 Jahren und Eltern (nur Schwimmer)

Sonntag, 21. Mai, 11-14 Uhr

Im Kanu erobern wir den Lampertheimer Altrhein.

Bei unserer Fahrt lernen wir mit dem Kanu umzugehen und entdecken auch die heimischen Wasservögel. Immer entlang des Naturschutzgebietes machen wir auch einen kleinen Abstecher in den Hafen. Es gibt verschiedene Bootsarten zum Testen.

Leitung: Bernd Brechenser
Kosten: Kinder 7,50 €, Erwachsene 10 €
Treffpunkt: Bootshaus des Wassersportvereins
Albrecht-Dürer-Straße 46, Lampertheim
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

KreativWerkstatt

für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 30. Mai, 15-17 Uhr

Schmuckbasteln aus Naturmaterialien

nähere Informationen siehe Seite 46

JUNI

Werkstatt Wiese

Fortbildung für ErzieherInnen

Donnerstag, 1. Juni, 9-14 Uhr

Mit allen Sinnen erleben wir eine bunte Wiese und erfahren diese mit ihrer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Wir erforschen sie mit praktischen Versuchen, Experimenten, Spielen und Beobachtungen. Einige der tierischen Wiesenbewohner und ihre Lebensweise werden wir näher kennen lernen. Wir sammeln Wissenswertes über die Wiesenkräuter. Hierbei erfahren wir sinnlich die Vorzüge einer kleinen Wiesenküche und -apotheke. Abschließend wird die Vielfalt der Wiese mit einem Mittagsimbiss abgerundet

Leitung: Eva Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz
Kosten: 30€
Anmeldung: 1 Woche vorher

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 8. Juni, 15:30-17:30 Uhr

Thema: Leben am Teich

Mit Keschern gehen wir am Teich auf Entdeckungstour. Viele Tiere in unserem Teich sind so klein, dass man sie erst bei genauerem Hinsehen entdeckt.

nähere Informationen siehe Seite 47

Pflanzen für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung, Lieferservice und Gartenplanung

Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel

APPEL Gartenzentrale
Pflanzen für den schönen Garten

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 9. Juni, 15:00 -17:30 Uhr

Die Siedler von Global“

Ein spannungsgeladenes Geländespiel rund um Klimawandel und Konsum. Auf welche Art(en) und Weise(n) wird der Klimawandel durch Menschen beeinflusst? Welche Rolle spielen wir dabei und was für Handlungsmöglichkeiten fallen uns ein? Angelehnt ist dieses Spiel an die Idee von: Siedler von Catan.

Leitung: Jessica Eckhardt

weitere Informationen siehe Seite 46

.....

Walden* - heilende Zeit in der Natur

Erwachsene und Senioren

Samstag, 10. Juni, 14 - 18 Uhr

Erleben Sie eine Auszeit vom Alltag. Auf unserem Spaziergang lädt uns die Natur ein innezuhalten. Wir tauchen mit Hilfe von verschiedenen Achtsamkeitsübungen ein, mit allen Sinnen die Natur und unsere eigene Natur besser kennen zu lernen. Wir wollen an diesem Nachmittag dem heilenden Band zwischen Mensch und Natur nachspüren. Begleitet von altem Pflanzenwissen und inspiriert durch die wohltuende Atmosphäre, lassen wir unserer Fantasie freien Lauf, unseren Naturraum künstlerisch zu gestalten.

*Walden oder Leben in Wäldern: Begriff stammt von dem Klassiker des Schriftstellers „Henry David Thoreau aus dem Jahr 1854

Leitung: Christiane Schanz-Heinz
Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 30 Euro pro Person,
zzgl. 8 Euro für Material und Imbiss

.....

Klimabrunch

Sonntag, 11. Juni, 10-14 Uhr

Im Freien genussvoll Speisen - zusammen mit anderen Menschen, die sich dabei vielleicht erst kennenlernen.

Wir wollen uns nicht bedienen lassen, sondern gemeinsam ernten, kosten, schnippeln, rühren, …

Wie soll das Ganze ablaufen?

Jede/r bringt etwas mit. Aus dem Garten, vom Markt oder Supermarkt. Wir ergänzen die Zutatenliste und stellen Personal, Raum und Küchenutensilien zur Verfügung.

Zusätzlich finden kleine Exkursionen in Wiese und Bauerngarten statt. Zu dieser Jahreszeit ist dort mit Köstlichkeiten in großer Vielfalt zu rechnen.

Gemeinsam werden wir aus den Zutaten Gerichte wie Wildkräutersalate, Suppen, Kräuterquark, Aufstriche oder süße Desserts zubereiten. Auch frisches Brot aus dem Steinofen wird es geben.

Das Gute daran: Wir tragen alle selbst zu einem geschmackvollen

Buffet bei. Gemeinsam werden wir an einer langen Tafel speisen - in Ruhe, bei hoffentlich gutem Wetter.
Warum nennen wir diesen Brunch „Klimabrunch“? Weil die Prinzipien des nachhaltigen Konsums berücksichtigt werden: Fair, regional, saisonal, biologisch, frisch und vegetarisch – ohne lange Transportwege und Verpackungsmüll.
Mitzubringen ist außer den Zutaten, (die sie so berechnen, dass man selbst satt würde), eigenes Geschirr, beziehungsweise Küchenmesser und Schneidebrett. Wer keine Lebensmittel mitbringt, der kann auch einen Lebensmittelbeitrag in Höhe von 5 € pro Person bezahlen.
Unterstützt werden wir an diesem Tag von erfahrenen KöchInnen und ErnährungsexpertInnen.

Teilnehmerbeitrag: Einzelperson 5 € (Kinder bis 10 Jahre frei)
Anmeldung: unbedingt erforderlich

Bei der Anmeldung erteilen wir auf Anfrage gerne Tipps, was Sie mitbringen können. So entsteht eine Art Einkaufszettel und die Auswahl wird vielfältiger. Bei vorhersehbarem Schlechtwetter behalten wir uns eine Änderung des Termins vor.

Wilder Montagspaziergang

Montag, 12. Juni 17-19 Uhr
nähere Informationen siehe Seite 48

.....

Dengeln, Wetzen, Mähen: Arbeit mit der Sense.

Freitag, 23. Juni, 17 – 20:30 Uhr
Samstag, 24. Juni, 7- 11:30 Uhr

Mähen mit der Sense ist ein Erlebnis für alle Sinne und aktive Erholung für Körper, Seele und Geist. Wenn die Sense gut schneidet, zum eigenen Körper passt und man „den Bogen raus hat“! Wie man diese Leichtigkeit des Mähens mit einer gut geschärften und richtig eingestellten Sense erreichen kann, wird in diesem Kurs vermittelt. Vom Dengeln, Wetzen und Einstellen bis zum „Tanz mit der Sense“.

Leitung: Dr. Ulrich Hampl
Kosten: 30€

In Kooperation mit den Streuobstwiesenrettern

Die Erlachforscher - Keschern am Teich

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Samstag, 24. Juni, 11-13 Uhr

Die Erlachforscher gehen mit Keschern auf Entdeckungstour und erforschen das Leben am Teich. Einige Tiere sind so klein, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt. Wir fangen Wassertiere und finden Antworten auf spannende Fragen: Womit hört der Frosch? Warum kann der Wasserläufer auf Wasser laufen? Was ist eine Wasserbiene?

Leitung:	Beate Löffelholz
Kosten:	6 €
Mitzubringen:	Wetterfeste Kleidung
Anmeldung:	bis 2 Tage vor der Veranstaltung

KreativWerkstatt

für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 27. Juni, 15-17 Uhr

Wir bauen kleine Holzboote und testen diese in der Erlache

nähere Informationen siehe Seite 46

JULI

Gartenzyklus

Samstag, 01. Juli, 9-12 Uhr
Essbare Blüten
Näheres finden Sie auf Seite 45

.....

Ferienzeit für coole Kinder Sommer I

3. - 7. Juli, jeweils 9-16 Uhr
Betreuung: Eva Herzog-Reichwein, Jennifer Lerch
nähere Informationen siehe Seite 39

Ferienzeit für coole Kinder Sommer II

10. - 14. Juli, jeweils 9-16 Uhr
Abenteuercamp für „alte Hasen“
In diesem Camp finden sich nur „alte“ Bekannte wieder. Es sind die Kids, die längst bestens alle Strukturen, Regeln und Freiheiten kennen. Jetzt dürfen sie, selbstbestimmt und mitverantwortlich ihre Ferienzeit ausleben. Sie werden Spaß haben, selbst kochen, am Feuer sitzen, reden, schweigen, spielen, aber auch Verantwortung übernehmen, denn sie genießen das Vertrauen des Teams.
Leitung: Veronika Lindmayer und NZB Team
Kosten: 210 €
nähere Informationen bei Anmeldung

.....

Ferienzeit für coole Kinder Waldwoche I

10. - 14. Juli, jeweils 9-15 Uhr
Betreuung: Ralph Spönlein
nähere Informationen siehe Seite 39

.....

Ferienzeit für coole Kinder Sommer III

17. - 21. Juli jeweils 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team
nähere Informationen siehe Seite 39

.....

Weidenobjekte für den Garten flechten

für Erwachsene
Samstag, 22. Juli, 10-17 Uhr
Entdecken Sie die unzähligen Möglichkeiten mit Weide zu arbeiten und zu gestalten. Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie einfache Flechttechniken kennen und lernen Beetbegrenzungen, kleine

Zaunelemente, Rankhilfen, und Gartenstecker zu erarbeiten.
In jedem Garten sind die Werkstücke echte Hingucker!

Leitung: Monika Engelhardt
Kosten: 70 € zzgl. Material ca. 20 € (nach Verbrauch)
Anmeldung: bis eine Woche vorher

.....

Ferienzeit für coole Kinder Sommer IV

24. - 28. Juli, jeweils 9-16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team
nähere Informationen siehe Seite 39

AUGUST

Ferienzeit für coole Kinder Sommer V

31. Juli - 4. August, jeweils 9 -16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team
nähere Informationen siehe Seite 39

.....

Ferienzeit für coole Kinder Sommer VI

7. - 11. August, jeweils 9 -16 Uhr
Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team
nähere Informationen siehe Seite 39

.....

Getränke-Center Lorsch

Sachsenbuckelstr. 8
64653 Lorsch
Telefon 06251.52770
Telefax 06251.587950

info@getraenke-center-lorsch.de
www.getränke-center-lorsch.de

Getränke-Center LORSCH

Sternschnuppennacht

für Kinder, Erwachsene und Familien

Samstag, 12. August, ab 19 Uhr

Draußen sein, an einem wundervollen Ort, sich mit der Natur und den Sternen verbinden - welche Nacht könnte sich besser dazu eignen, als die Sternschnuppennacht. Wir sitzen gemütlich mit Stockbrot am Lagerfeuer, beobachten die Tiere der Nacht und sind voller Vorfreude auf dieses Naturwunder. Bald wird ein Stern nach dem anderen am Nachthimmel aufleuchten umgeben von einem geheimnisvollen Sternschnuppenfeuerwerk. In die schönste, hellste Sternschnuppe packen wir unseren sehnlichsten Herzenswunsch und sind jetzt schon gespannt, wann er in Erfüllung geht.

Leitung: Sandra Jakobi
Kosten: 8€
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 17. August, 15:30-17:30 Uhr

Thema: Leben und Lebensraum der Fledermäuse

Wir lernen kennen, wo Fledermäuse wohnen, wie sie Ihre Beute fangen und was sie am liebsten fressen.

nähere Informationen siehe Seite 47

.....

Klimalotsen

Freitag, 18. August, 15:00-17:30 Uhr

weitere Informationen siehe Seite 46

.....

Fledermäuse

Themennachmittag für Familien

Sonntag, 20. August, 16:30 -19 Uhr

Sie brauchen den Menschen als Freund und fledermausfreundliche Häuser als Winterquartier. An diesem Tag dreht sich alles um die Fledermaus. Wie lebt sie? Was frisst sie? Wie orientiert sie sich in der Dunkelheit? Womit fängt sie ihre Beute?

Seit vielen Jahren kümmert sich das Team des NZB um ein gutes Image für die Fledermäuse. An diesem Nachmittag werden wir für weitere kleine und große Botschafter dieser Gattung werben. Das schaffen wir am besten, wenn Kinder und Erwachsene sich auf unterschiedliche Art und Weise mit Fledermäusen vertraut machen können. Dazu dient ein kurzer und kindgerechter Vortrag über das kleinste Säugetier der Welt. Weitere verschiedene Aktionen rund um das Thema Fledermäuse runden das Programm ab.

Leitung: Beate Löffelholz und Team NZB
Kosten: 10 € pro Familie
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Schmetterlingsfreunde aufgepasst!

für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 26. August, 14 -15:30 Uhr

Wie leben Schmetterlinge und welche Pflanzen lieben sie? Warum sehen wir immer weniger Schmetterlinge und wie kann ich meine Umwelt schmetterlingsfreundlich machen.

Es besteht die Möglichkeit sich eine Futterstation zu basteln. Wir suchen und beobachten Schmetterlinge auf der Pflanzenvielfalt rund ums Naturschutzzentrum.

Leitung: Stefanie Richter
Kosten: 10 €
Anmeldung: bis 1 Woche vorher
Materialkosten: 1,50 €

Aus der Reihe BA-NATÜRLICH

Apfelglück

Sonntag, 27. August,14:30 - 17 Uhr

Alles dreht sich an diesem Nachmittag um den Apfel: rotbackige, knackige, süße oder säuerliche Äpfel. Die Saison beginnt, denn die ersten Sommersorten sind reif. Anbieter der Region halten an diesem Nachmittag Produkte „rund um den Apfel“ für Sie bereit. Die Verkostung einiger Produkte wird sicherlich so manchen Gaumen kitzeln. Natürlich sind auch Experten vor Ort, die Ihre Fragen zum Thema Obstbaumschnitt, Sortenkennung oder Apfellagerung beantworten.

Diverse Angebote für Kinder, wie ein Apfelquiz oder kreative Bastelei-en fehlen natürlich auch nicht.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den Streuobstwiesen-rettern statt.

KreativWerkstatt

für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 29. August, 15-17 Uhr

Steinzeit: Wir gestalten unseren eigenen Glücksstein

nähere Informationen siehe Seite 46

SEPTEMBER

Herzens-Wege

Erwachsene und Senioren

Samstag, 2. September, 10 - 17 Uhr

Das Herz ist der Ursprung unserer innersten Kraft, die Quelle unserer Vitalität und seelischer Harmonie. Seine Energie bildet einen unerschöpflichen Vorrat der Liebe, des Genießens, des Gebens und Empfangens. Wir wollen an diesem Tag viel draußen in der Natur sein, unsere Herzens- Wege und Plätze finden, heilkräftige Herzpflanzen kennenlernen und daraus wohltuende Heilmittel herstellen, ergänzt durch Entspannungs- und Atemübungen werden wir die Sonne in unsere Herzen lassen. Oder wie schon Paracelsus meinte: „das Herz ist der Ort der Sonne und wie die Sonne auf die Erde und sich selbst wirkt, also wirkt auch das Herz auf den LEIB UND SICH SELBST.“

Leitung: Christiane Schanz-Heinz
Kosten: 30 € pro Person
Anmeldung: bis 1 Woche vor der Veranstaltung

.....

Bonbons, Zaubersalbe Kräutersalz

Alles mit Spitzwegerich

für Kinder bis 12 Jahre

Samstag, 2. September, 14-17 Uhr

Fast überall auf den Wiesen, Hausrandstreifen und Wegrändern steht ein schlicht aussehendes Kraut – der Spitzwegerich. Dieser hat es aber zu allen Jahreszeiten in sich! Wir werden viel über den Spitzwegerich erfahren, werden ihn suchen, pflücken und verarbeiten. Wir erhalten Tipps für feine Teezubereitung, brauen eine Heilsalbe, stellen Bonbons gegen Halsweh und Husten her und erschaffen ein besonderes Kräutersalz.

Leitung: Eva-Maria Herzog-Reichwein
Kosten: 10 € pro Person , Materialkosten: 2 € pro Kind
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....

Kräuterseife selbst gemacht

für Kinder ab 6 Jahren

Sonntag, 3. September, 11- 12:30 Uhr

Aus farbigen Seifenpartikeln formen wir bunte Seifenkugeln. Mit historisch bedeutsamen Heilkräutern werden uns die bunten Kräuterseifen noch lange an den schönen Tag im Naturschutzzentrum erinnern.

Leitung: Stefanie Richter
Kosten: 11 Euro
Anmeldung: bis 1 Woche vor der Veranstaltung
zzgl. Materialkosten

Klimalotsen

Freitag, 8. September, 15:00-17:30 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 46

Bogenbau

für Kinder ab 10 Jahren

Samstag, 9. September, 9-17 Uhr

Einen eigenen Bogen, davon haben wir als Kinder doch alle geträumt. Macht euch euren Traum wahr und baut euch an einem Tag einen Bogen aus einem Stück Manau (Rattan). Wir bearbeiten das Holz, bis es sich gleichmäßig biegt, schleifen und ölen den Bogen. Dazwischen kleben wir Federn auf unsere Pfeilschäfte und versehen die Pfeile mit Metallspitzen. Am Schluss bekommt der Bogen noch eine Sehne, damit wir anschließend noch ein paar Pfeile auf der Wiese fliegen lassen können.

Leitung: Wilfried Reichenbach
Kosten: 95,00 € (incl. Materialkosten)
Ort der VA: Worms, Georg-Löwelstr. 15
Anmeldung: bis 1 Woche vorher

Vulkane sind voller Geheimnisse

für Kinder ab 6 Jahren

Sonntag, 10. September, 14-16 Uhr

Wo auf der Erde gibt es Vulkane? Gab es hier bei uns früher auch Vulkane? Was passiert eigentlich im Inneren eines Vulkanes? Gemeinsam bauen wir auf dem Sandhügel unseres Außengeländes eine Vulkanlandschaft. Mit Zutaten aus der Küche bereiten wir uns auf unseren Vulkanausbruch vor.

Leitung: Beate Löffelholz
Kosten: 8,- €
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Wilder Montagspaziergang

Montag, 11. September 17-19 Uhr

nähere Informationen siehe Seite 48

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 14. September, 15:30-17:30 Uhr

Thema: Rund um den Apfel

Wir erforschen das Leben auf der Streuobstwiese und haben noch genügend Zeit, um etwas aus den Äpfeln zuzubereiten.

nähere Informationen siehe Seite 47

Pilzwanderung

Freitag, 22. September, 18:30 Uhr (Theorie)
und Samstag 23. September, 10 Uhr (Praxis)

Pilze begleiten unser tägliches Leben. Ohne sie gäbe es weder Brot noch Käse, weder Bier noch Wein, auch viele Medikamente nicht. Ihre Bedeutung im Naturhaushalt ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Ohne Symbiose mit Pilzen würde der Wald verkümmern und ohne ihre Zersetzungsleistung in seinem eigenen Falllaub ersticken. Harald Lutz gewährt einen Einblick in die Vielfalt der Pilze, auch jenseits der Frage: Giftig oder essbar?

Referent:	Harald Lutz
Kosten:	Spendenbasis
Mitzubringen:	Pilzkorb, Messer
Treffpunkt für Exkursion:	wird kurzfristig bekannt gegeben.
Anmeldung:	bis 1 Tag vorher

Familienpaddeln

für Kinder ab 6 Jahren und Eltern (nur Schwimmer)

Sonntag, 24. September, 14-17 Uhr

Im Kanu erobern wir den Lampertheimer Altrhein. Bei unserer Fahrt lernen wir, mit dem Kanu umzugehen und entdecken auch die heimischen Wasservögel, in deren Revier wir uns vorsichtig bewegen. Immer entlang des Naturschutzgebietes machen wir auch einen kleinen Abstecher in den Hafen.

Leitung:	Bernd Brechenser
Kosten:	Kinder 7,50 €, Erwachsene 10 €,
Treffpunkt:	Bootshaus des Wassersportvereins Albrecht-Dürer-Straße 46, Lampertheim
Anmeldung:	bis 3 Tage vorher

KreativWerkstatt

für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 26. September, 15-17 Uhr

Wir stellen Blasrohre und Naturflöten her

Leitung: Sandra Jakobi

nähere Informationen siehe Seite 46

Gartenzyklus

Samstag, 30. September, 10-13 Uhr

Saatgut gewinnen, Spätaussaat, Saatgutbörse/Tausch

Näheres finden Sie auf Seite 45

OKTOBER

Weidenflechten für Kinder

für Kinder ab 9 Jahren

Freitag, 6. Oktober, 14 -17 Uhr

Aus ungeschälter Weide und Schnur flechten wir in einer einfachen Flechttechnik einen kleinen Gartenstecker. Mit angeknoteten Perlen erhält der „Weidenstrolch“ sein Gesicht und kann anschließend euren Garten oder Balkon zieren.

Leitung: Monika Engelhardt
Kosten: 25 € inkl. Material
Anmeldung: bis eine Woche vorher

Weidenobjekte flechten

für Erwachsene

Samstag, 7. Oktober, 10-17 Uhr

Fitzen, kimmen, schichten, zäunen. Es gibt eine Reihe traditioneller Flechttechniken und Verarbeitungsmöglichkeiten für ungeschälte Weide.

Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie die verschiedenen Muster kennen und anwenden. So können im Laufe des Tages Objekte wie Füllhörner, Windlichter, Kugeln und vieles mehr entstehen. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Flechterei und entdecken Sie die unzähligen Möglichkeiten.

Leitung: Monika Engelhardt
Kosten: 70 € zzgl. Material ca. 15 €
Anmeldung: bis eine Woche vorher

Ferienzeit für coole Kinder Herbst I

9. - 13. Oktober, jeweils 9-16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 39

Messerbau

für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Samstag, 14. Oktober, 9-17 Uhr

Aus einem Messerrohling und ausgesuchten Griffmaterialien (Edelhölzer, Horn, Knochen, Geweih) bauen wir ein individuelles Messer. Die Klinge wird mit dem Griffmaterial verklebt und/oder vernietet, die Griffform an die Hand angepasst. Danach wird der Griff geschliffen und poliert, die Klinge von Hand noch auf Endschärfe geschliffen. Herr Reichenbach nimmt vorher über ihre E-Mail- Adresse Kontakt mit Ihnen auf, so dass Sie bereits die Klinge oder den Griff auswählen können.

Leitung: Wilfried Reichenbach
Kosten: bei 5-6 Teilnehmern 45 € /ab 7-10 Teiln. 35 € zuzüglich Materialkosten
Anmeldung: bis 2 Wochen vorher

Streuobstwiesenwanderung

Sonntag, 15. Oktober, 11 -13 Uhr

Entdecken wir gemeinsam den Lebensraum Streuobstwiese in einer Zeit, in der die Streuobstwiese einen besonderen Reiz ausübt. Es ist die Zeit der Ernte. Bei unserem Spaziergang mit köstlichen Geschmacksproben frisch gepflückter Äpfel vom Baum erfahren wir ganz nebenbei auch noch eine Menge über die Bedeutung und den Erhalt einer Streuobstwiese. Ein erholsamer und informativer Spaziergang, der am Ende mit einer kleinen Brotzeit ausklingen kann.

Leitung: Streuobstwiesenretter
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Ferienzeit für coole Kinder Herbst II

16. - 20. Oktober, jeweils 9-16 Uhr

Betreuung: Veronika Lindmayer und NZB Team

nähere Informationen siehe Seite 39

Faszination Natur – Mythos Wald

Freitag, 20. Oktober 19 Uhr

Dunkel und geheimnisvoll – voller Leben und doch so unübersichtlich. Kaum ein Lebensraum ist schwieriger im Bild festzuhalten als der Wald. Heinz Diehl zeigt faszinierende Bilder von Tieren, Pflanzen und Landschaften im Schattenreich aus seinem persönlichen Blickwinkel in digitaler Bildprojektion.

Leitung: Heinz Diehl
Kosten: 4 €

KreativWerkstatt

für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 24. Oktober, 15-17 Uhr

Gruselwerkstatt: Wir gestalten Gespenster für Halloween

Nähere Informationen siehe Seite46

.....

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 26. Oktober, 15:30-17:30 Uhr

Thema: Zeitreise in die Welt der Mammuts

Wir erfahren, wie die Wollhaarmammuts lebten und wärmen uns am selbstgemachten Lagerfeuer.

Nähere Informationen siehe Seite 47

.....

Gartenzyklus

Samstag, 28. Oktober, 11-14 Uhr

Lebensmittel haltbar machen (Einkochen, Dörren, Fermentieren, Einmieten, Erdkühlschrank)

Nähere Informationen siehe Seite 45

.....

Den Dachsen auf der Spur

für Interessierte und Familien (Kinder ab 6 Jahren)

Samstag, 28. Oktober, 14-17 Uhr

Der Dachs ist in unseren Wäldern als wunderbarer Architekt und Baumeister bekannt. Im Erdinneren baut er ein wahres Labyrinth aus Höhlen und Gängen mit zahlreichen Notschlupflöchern. Unbewohnte Teile seines „Palastes“ werden gerne von anderen Waldbewohnern besetzt. Mehr über den Dachs und seine Geschichte erfahrt Ihr auf unserer Wanderung in die Schönberger Dachsschlucht.

Leitung:	Sandra und Frank Jakobi
Treffpunkt:	Parkplatz Friedhof in Bensheim-Schönberg, Am Rosengrund 17-19
Mitzubringen:	Rucksack mit Vesper
Kosten:	Kinder 3 € , Erwachsene 5 €, Familien 12 €
Anmeldung:	bis 3 Tage vorher

NOVEMBER

Aus der Welt der Schmetterlinge

Digitale Bilderprojektion von Arik Siegel.

für alle Interessierten Natur- und Naturfotoliebhaber

Freitag, 3. November, 19:30 Uhr

In seinem Bildvortrag nimmt Arik Siegel einige unserer spannendsten Tagfalter genauer unter die Lupe und zeigt deren Lebensweise vom Ei bis zum Falter anhand von ästhetischen Fotografien. Zum Beispiel, wie aus einem Ei ein Schmetterling wird, welches Pflänzchen so eine Raupe am liebsten auf dem Speiseplan stehen hat und welche Vielzahl an fliegenden Edelsteinen bei uns durch die Lüfte schweifen.

Referent: arik37 (Arik Siegel)
Kosten: 4 €
Anmeldung: nicht erforderlich

.....

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 9. November, 15:30-17:30 Uhr

Thema: Tiere und Spuren im Winter

Welche Tiere können wir im Winter entdecken? Wir erforschen die Spuren, die unsere heimischen Tiere hinterlassen.

Nähere Informationen siehe Seite 47

.....

Pflanzenwanderungen

Vom Odenwald an den Atlantik

Donnerstag, 09. November, 19 Uhr

Viele Pflanzenarten erreichen im Odenwald die Ostgrenze ihrer Verbreitung. Es sind Arten der Flora des atlantischen Europas, die bei uns vielfach sehr selten geworden sind. Der Vortrag begibt sich auf die Spuren dieser Raritäten, besucht sie in ihrem Hauptverbreitungsgebiet und stellt Landschaften und viele andere Formen der attraktiven Flora von Nordfrankreich bis zu den Pyrenäen vor.

Referent: Dr. Markus Sonnberger, BVNH
Kosten: Spendenbasis

In Kooperation mit der BVNH

.....

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 10. November, 15:00 -17:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 46

.....

Tiere im Winter

für Kinder von 6-12 Jahren

Samstag, 11. November, 14 -16 Uhr

Was ist der Unterschied zwischen Winterruhe, Winterstarre und Winterschlaf und welche Strategien haben unsere heimischen Wildtiere entwickelt um die kalte Jahreszeit durchzustehen? Mit Geländespielen und dem Bau von Winterverstecken verstehen und helfen wir der heimischen Tierwelt.

Leitung: Stefanie Richter
Kosten: 10 €
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Aus der Reihe BA-NATÜRLICH
Lichterfest

für die ganze Familie

Sonntag, 19. November, 15-19 Uhr

Jetzt ist sie wieder da, die dunkle Jahreszeit. Wir sehnen uns nach Licht und Wärme. An diesem Nachmittag können Sie in unserer Werkstatt mit ihren Kindern wieder kleine Boote bauen.
Wenn es langsam beginnt dunkel zu werden, nehmen wir die selbstgebauten, eventuell auch die mitgebrachten Boote, versehen sie mit kleinen Lichtern, und lassen sie am Erlachsee zu Wasser. Auch der Anblick einer Lichterspirale und weitere Lichterilluminationen fangen erst jetzt so richtig an zu wirken.
Warmer Apfelsaft und Würstchen am Feuer wärmen von innen und kreative Bastelangebote, wie Windlichter oder der Bau einer Feuerburg runden die Veranstaltung ab.

.....

Gartenzyklus

Samstag, 25. November, 11-14 Uhr

Gründüngung und Abdecken

Näheres finden Sie auf Seite 45

.....

Zaubertinte aus Naturmaterialien

für Kinder ab 8 Jahren

Sonntag, 26. November, 14 -15:30 Uhr

Aus Pflanzensäften und Ruß wurde noch zu Goethes Zeiten Tinte gewonnen. Für geheime Botschaften war auch Zaubertinte wichtig. Das Schreiben und die Herstellung der Tinte sowie des dazugehörigen Schreibgerätes wird hier Thema für angehende Zauberlehrlinge sein.

Leitung: Stefanie Richter
Kosten: 7,50 €
Anmeldung: bis 1 Woche vor der Veranstaltung
zzgl. Material 1 €

.....

KreativWerkstatt

für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 28. November, 15-17 Uhr

Wir basteln Weihnachtsschmuck, auch zum Verschenken

Nähere Informationen siehe Seite 46

DEZEMBER

Von der Kakaobohne zum Schokonikolaus

für Kinder ab 5 Jahren

Samstag, 2. Dezember, 10 - 12:30 Uhr

Wir erfahren, wo und wie Schokolade auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss in einem leckeren Kakao probieren werden. Nach dieser Schokoladenwerkstatt werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Leitung:	Petra Schefzyk
Kosten:	7,50 € zzgl. Materialkosten: 4 €
Anmeldung:	bis 3 Tage vorher

Zeitreise in die Welt der Mammuts

für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 2. Dezember, 13:30-15:30 Uhr

Vor 20.000 Jahren lebten in unserer Region Tiere der Eiszeit. Wollhaarmammuts sind dabei wohl die Tiere, die uns am meisten faszinieren. Wovon ernährten sich die Mammuts? Waren sie Einzelgänger oder lebten sie in Herden. An diesem Nachmittag erfahrt ihr noch viel mehr Wissenswertes über das Mammut. Wir spielen eiszeitliche Spiele und wärmen uns am gemeinsam angelegten Lagerfeuer.

Leitung: Beate Löffelholz
Kosten: 6 €
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

Die Erlachfüchse

für Forscher ab 7 Jahren

Donnerstag, 7. Dezember, 15:30-17:30 Uhr

Thema: Abenteuer am Lagerfeuer

Wie haben die Menschen in der Steinzeit Feuer gemacht? Gemeinsam machen wir ein Lagerfeuer, bereiten Teig vor und rösten unser Brot.

Nähere Informationen siehe Seite 47

.....

Klimalotsen

Klimalotsen laden ein

Freitag, 8. Dezember, 15:00-17:30 Uhr

Ein weiteres Jahr der Weiterbildung geht zu Ende. An diesem Tag zeigen sie Eltern, Experten und anderen Gästen, was sie in diesem Jahr alles gelernt haben. Mit einem Zertifikat wird die Leistung der jungen Klimalotsen gewürdigt.

Nähere Informationen siehe Seite 46

Vorankündigung:

Ferienzeit für coole Kinder

8. - 12. Januar 2018, jeweils 9-16 Uhr
Winter I
Betreuung: V. Lindmayer und NZB-Team

Impressum

Layout und Druck:	SeraPrint, Einhausen
Redaktionelle Verantwortung:	Veronika Lindmayer
Redaktionelle Mitarbeit:	Mechtild Dexler, Gerhard Eppler
Titelbild:	Lea El Tibi
Fotos:	Gerhard Eppler, Veronika Lindmayer Beate Löffelholz Ralph Spönlein

ReferentInnen für Abrufprogramm

Brechenser, Bernd (Kanu-Trainer); **Dienemann**, Katja (systemischer Coach); **Dzida,** Robert (Steinmetz); **Eckhardt**, Jessica (Studentin für Sozialpädagogik); **Eppler**, Gerhard (Dipl.-Biologe); **Fahrenholz**, Doris (Dipl.-Sozialpädagogin); **Herzog-Reichwein**, Eva (Dipl.-Geogr., Naturpädagogin); **Jakob**, Thomas (Sportwissenschaftler); **Jakobi**, Sandra (Natur- und Wildnispädagogin); **Kirchhein**, Jan (BNE); **Lerch**, Jenny (Dipl. Geografin, Achtsamkeitstrainerin); **Martin**, Brigitte (Wildbienenexpertin); **Richter**, Stefanie (Naturlehrerin); **Schachner**, Martina (Dipl.-Sozialpädagogin.); **Schanz-Heinz**, Christiane (Naturpädagogin, Naturtherapeutin); **Schefzyk**, Petra (Ref. Werkstatt Globales Lernen im Weltladen Darmstadt); **Schumacher**, Florian (Streuobstwiesenretter, Gewässerexperte); **Spönlein**, Ralph (Naturpädagoge); **Reichenbach**, Wilfried (Wildnislehrer, Bogenbauer)

Miet- und Teilnahmebedingungen

Der Vertrag kommt mit Ihrer Anmeldung und Bestätigung durch das NZB zustande. Die Vorauszahlung der Kursgebühr ist ab einem Betrag von 20 € auf das Konto des Naturschutzzentrum Bergstraße gGmbH (siehe Seite 1) zu leisten.
Anfallende Materialkosten werden, wenn nicht anders angegeben, pro Person fällig und direkt an den Referenten gezahlt.
Die Räumlichkeiten des NZB sind sauber und besenrein zu verlassen – nach unserem Leitspruch: „Wie vorher, so nachher“. Der Müll ist mitzunehmen.

Stornierungen von Veranstaltungen

Eine Abmeldung muss spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, des Abrufprogramms oder der Vermietung vorliegen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30% der geleisteten Gebühren erhoben. Bei einer späteren Abmeldung wird der Gesamtbetrag der Kursgebühr fällig.

Teilnahmebedingungen für Ferienspiele

Der Vertrag kommt mit Ihrer Anmeldung, verbunden mit einer Anzahlung in Höhe von 60 € und der Annahme der Anmeldung durch das NZB zustande. Die Restzahlung erfolgt spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung.

Stornierungen von Ferienspielbuchungen

Eine Abmeldung muss spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung erfolgen. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30 € fällig.
Für eine Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt wird eine Stornogebühr in Höhe von 60 € fällig. Bei Stornierungen ab 3 Tage vor dem gebuchten Termin wird der volle Preis berechnet.

Absagen von Kursen durch das NZB

Das NZB kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Teilnehmerzahl zu gering ist, sowie bei Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen.

ROHR

**Wir verbinden
Kiesabbau und Naturschutz.**

Die Firma Rohr aus Waldsee hat seit Mitte der 70-er Jahre an der "Erlache" Sand und Kies abgebaut. Der 30 ha große Baggersee grenzt unmittelbar an das Naturschutzgebiet "Erlachbogen" an. Die Firma Rohr legt Wert auf Naturschutz und Renaturierung und unterstützt das Naturschutzzentrum Bergstraße.

www.rohr-kies.de

Frühlingsknotenblume, (Amaryllidaceae)

Leucojum vernum – Märzenbecher

Leucojum aestivum – Sommertürchen

Eine Kostbarkeit im Garten
kann ich jährlich kaum erwarten;
Märzenbecher zu entdecken
heißt die Gartenruhe wecken,
erste Glocke wird geboren –
und der Winter hat verloren!
Mai, mitunter schon April
schenkt mit doppelt langem Stiel
Sommertürchen, das verzweigt
viele Blütenbecher zeigt.
Blüten die zur Reifung kamen,
werden Kapseln mit den Samen.
Ameisen verbreiten diese
auf der feuchten Auenwiese.
Gift der Pflanzen stört sie nicht,
eifrig tun sie ihre Pflicht.
Beide Arten, die man kennt,
Frühlingsknotenblumen nennt,
sind als Wildform äußerst selten,
weshalb als bedroht sie gelten,
weil die Pflanze Auwald liebt,
den es aber kaum noch gibt.
Hast du Glück, an einem Flecken
Märzenbecher zu entdecken,
mache ein Geheimnis draus,
plaudere es nur ja nicht aus!
Dir kann ich es ja ruhig sagen:
Auf Mallorca gibt es Lagen
mit den Blumen dicht bei dicht –
aber wo verrat ich nicht!

Autorin: Edda Fürst